

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 337.

Montag den 3. December

1866.

## Bekanntmachung.

Herr Kaufmann Wilhelm Theodor Hampe hier hat die ihm übertragen gewesene Agentur der R. R. priv. Assicurazioni Generali in Triest für den Bezirk der Stadt Leipzig niedergelegt.  
Leipzig, am 30. November 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephani. S. Wechler.

## Bekanntmachung.

Alle diejenigen Einwohner der Stadt Leipzig, welche im Laufe dieses Jahres das Bürgerrecht allhier erlangt haben, oder sonst nach Maßgabe des revidirten Communalgarden-Regulativs zum Eintritte in die Communalgarde verpflichtet sind, dieser Verpflichtung aber bis jetzt noch nicht Genüge geleistet haben, werden hiermit aufgefordert, sich an einem der beiden Tage,

Montag den 17. December oder Mittwoch den 19. December d. J., Vormittags  $\frac{1}{2}$  11 Uhr, im Communalgarden-Bureau (Katharinenstraße Nr. 29) zum Eintritte in die Communalgarde bei Vermeidung der in §. 6 des obgedachten Regulativs angedrohten Geld- oder Gefängnißstrafe persönlich anzumelden.  
Die Ausenbleibenden haben sich des gesetzlichen Zwangsverfahrens zu gewärtigen.  
Leipzig, den 19. November 1866.

Der Communalgarden-Ausschuß.  
G. F. Wehrhan, Oberl. v. d. A.

## Bekanntmachung.

In der vor dem Hotel de Prusse stehenden Wollbude sollen Dienstag den 4. December d. J. von früh 9 Uhr an nachbenannte Gegenstände als:

eine Anzahl Spindelbreter,	eine Anzahl Rundhölzer und Stangen,	eine Anzahl Fenster, sowie
" " Schaalbreter,	" " Pferdetrippen und Rausen,	weiches Brennholz &c.

in kleineren Partien und unter den an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.  
Leipzig, den 28. November 1866.  
Des Rathes Deputation.

## Holz = Auction.

Montag den 3. December dieses Jahres sollen von Nachmittags 1 Uhr an auf Kubthürmer Revier in der sogenannten Scheibe in der Nähe der Saubrücke 78 Abraumhaufen,  $22\frac{3}{4}$  eichene und rüsterne Scheitlastern, 27 eichene, 7 buchene, 11 rüsterne, 3 erlene Nutzstücke, 17 Stück Schirrhölzer und  $\frac{1}{4}$  Schock Schirrstangen unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen und gegen übliche Anzahlung an die Meistbietenden versteigert werden.  
Leipzig, am 28. November 1866.  
Des Rathes Forst-Deputation.

## Verschiedenes.

\* Leipzig, 2. December. Die erste Kammer wird morgen über den Friedensvertrag ebenfalls ihre Stimme abgeben, und zwar auf Grundlage eines von Herrn Kammerherrn v. Lehmen erstatteten Berichtes, in dem es heißt: „Die Würfel des Kriegsglücks sind gegen uns gefallen; auf den Schlachtfeldern vor Königgrätz haben wir und die Sache, die wir zu vertheidigen für Recht und Pflicht hielten, unterlegen. Die Friedensbedingungen, die uns als den Letzten nach langem Harren Preußen auferlegt hat, sind schwerlastend für uns, obgleich wir nicht vergessen dürfen, daß sie noch härter ausfallen konnten. Sie zu ändern oder besser zu gestalten, steht außer unserer Macht. Wir müssen sie also als vollendete Thatsache so hinnehmen, wie sie sind und uns ihnen unterwerfen; selbst auf einige Dunkelheiten in dem Friedensvertrage hinzuweisen, ist überflüssig. Genug, daß Sachen aus dem Chaos der Ereignisse und Meinungen seine Waffenhre und sein Gewissen unbesiegt hindurchgetragen hat. Es wird ebenso sein gegebenes Wort zu halten wissen.“ Der Schlusantrag der Deputation lautet, gleich dem der zweiten Kammer, auf Annahme des Friedensvertrages.

\* Leipzig, 2. December. In Nr. 334 d. Bl. ist in einem Aufsatze dem Quartieramte ein Vorwurf der Nachlässigkeit oder gar Parteilichkeit insofern gemacht, als verschiedene Quartierpflichtige, welche der Einsender namhaft machen konnte, bei der Einquartierung früher abgegangen worden seien. Da wir Gelegenheit gehabt, an kompetenter Stelle deshalb Erkundigung einzuziehen, so theilen wir hierüber Folgendes mit: Der Einsender jenes Aufsatze hat, auf Befragen, bei der Behörde etwa acht Fälle bezeichnet, in denen Quartierpflichtige abgegangen worden seien. Allein bei Erörterung dieser Fälle hat sich ergeben, daß keiner derselben in Betracht kommen konnte. Nachdem man nämlich in der allerersten Zeit des Krieges auch Quartiere von 60 Thlr. ab, dem Einquartierungsregulativ gemäß, zu belegen suchte, stellte sich alsbald heraus, daß dies die ärmeren Bürger auf das Empfindlichste benachtheiligte,

ja in vielen Fällen geradezu praktisch unausführbar war. Man belegte daher nur die Quartiere von über 150 Thlr. Mietzins. Nun sind aber die vom Einsender des Aufsatze bezeichneten Fälle alle unter 150 Thlr.: 1 von 30, 1 von 70, mehrere von 80 Thlr. und so fort. Es kann daher aus allen diesen Fällen kein Vorwurf gegen das Quartieramt abgeleitet werden. — Besser freilich wäre es gewesen, wenn der Einsender des Aufsatze sich vorher an kompetenter Stelle über die Fälle gehörig befragt und nicht gleich so ohne Weiteres einen Vorwurf in die Welt geschleudert hätte, um Beamte anzuklagen, die in der allerschwerigsten, ja in fast unerträglichster Stellung sich befinden. Diese Beamten arbeiten mit größter Pflichttreue, unter Umständen Tag und Nacht; alle Beschwerden über dieselben und namentlich darüber, daß Quartiere nicht belegt worden seien, werden ungesäumt untersucht und unter Umständen sofort berücksichtigt; aber immer hat sich herausgestellt, daß die eigentlich Uebergangenen entweder gar nicht abgegangen worden sind oder regulativmäßig abgegangen werden mußten. Von der wahrhaft drückenden Arbeitslast des Quartieramts kann übrigens nur Derjenige, welcher sich näher orientirt, eine etwas genauere Einsicht erlangen — kaum aber von den ungemeinen Schwierigkeiten, welche im Verkehr mit dem Publicum und den verschiedenen Behörden zu überwinden sind. — Die Last der Einquartierung, welche der Einzelne zu tragen hat, die Art der Vertheilung der Mannschaften, wenn schon sie ganz regulativmäßig erfolgt, ja alle Unzuträglichkeiten, welche z. B. auch Seiten der Mannschaften vorkommen, möchte man, mehr oder weniger, dem Quartieramte zum Vorwurf machen. Und doch ist das Personal ein bloß ausführendes. Der Rath erkennt zudem selbst an, daß Besserungen eintreten müssen; nur sind die Verhältnisse so schwierig und verwickelt, daß man die Behörde viel besser unterstützt, wenn man mit praktischen Vorschlägen ihr zur Seite geht, als allgemeine und unbegründete Verdächtigungen ausspricht.

\* Leipzig, 2. December. Wir erfahren, daß die Lebensversicherungsgesellschaft „Nordstern“ in Berlin, welche bekanntlich von den hervorragendsten Finanz-Männern Berlins: dem Bank-

Präsidenten von Dechenb, Freiherrn von der Heydt, den Banquiers Bleichröder, Krause, Mendelssohn, Blaut und andern geachteten Männern gegründet ist, in der nächsten Zeit ihre Thätigkeit beginnen wird, und daß die Direction dieser Gesellschaft jetzt Meldungen zu Haupt- und Special-Agenturen entgegen nimmt.

\* Leipzig, 2. December. Die nächsten Dienstag bevorstehende Aufführung der unsterblichen „Schöpfung“ Haydn's, welche die Singacademie veranstaltet, dürfte nicht nur wegen der ganz vorzüglichen Besetzung der drei Solopartien (Frau Otto-Alvsleben, Herren Denner und Sabbath), sondern auch deshalb eine besondere Anziehungskraft auf das kunstliebende Publicum ausüben, weil diesmal (seit 26 Jahren wieder zum erstenmale) der Altarplatz der Nicolakirche für Aufstellung des Orchesters und der Sänger gewählt worden ist. Die von Herrn v. Bernuth, Prof. Dr. Merkel u. a. angestellten Versuche versprechen eine vorzügliche Klangwirkung.

\*\* Leipzig, 2. Decbr. Gestern endlich hat man damit begonnen, die während der Kriegsereignisse zu militairischen Zwecken dienenden Wollbuden auf dem Kopfsplatz ihres Dachs zu entledigen und werden nach der am Dienstag stattfindenden Auction von Holz- und Brettlücken u. auch die Buden selbst aus der so unverhofft lange innegehaltenen Position entfernt werden.

Dresdner Börsenbericht vom 1. December.	
Societätsbr.-Actien 183 G.	Dr. Papierfabr.-A. 106 1/2 G.
Felsenkeller do. 133 G.	Felsenkeller-Prioritäten 100 G.
Feldschlößchen 143 1/2 G.	Feldschlößchen do. 100 1/4 G.
Redinger 59 1/2 G.	Thode'sche Papierf. do. 100 1/4, 0 b.
Sächs. Dampf.-A. 90 G.	Dresdner Papierfabrik-Prioritäten
Niederl. Champ.-Act. 90 B.	99 1/4 G.
Sächs. do. 40 G.	Sächs. Hypotheken-Anleihe-Scheine
Dresdner Feuer-Versich.-Actien pr.	94 1/4 G.
Stück Thlr. 30 G.	Sächs. Champ.-Prioritäts-Obligat.
Thod. Papierfabr.-A. 129 1/2 G.	73 G.

### Tageskalender.

**Öffentliche Bibliotheken:**  
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
**Sparecasse** in der Parochie Schönefeld und Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8—12 Uhr.  
**Städtisches Museum**, geöffnet von 12 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.  
**Schillerhaus** in Göhlis täglich geöffnet.  
**Arbeiter-Bildungs-Verein**. Gesangunterricht, Rechnen.  
**C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saiten-Handlung**, Leihanstalt für Musik u. Pianoforte-Magazin, Neumarkt 14, hohe Elise.  
**E. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung**, sowie (sonst C. Bomnits'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt Nr. 13.  
**Aug. Brach, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.**  
**Neue Wiener zweifelhafte Coupés confortables** zu Visiten und große Equipagen zu Trauungen u. bei Ludwig Hellmann im goldenen Weinsäß.

## Kirchen-Concert der Singakademie

Dienstag den 4. December 1866, Abends 7 Uhr,  
in der erleuchteten Nicolakirche.  
**Die Schöpfung,**  
Oratorium von Jos. Haydn.

Solisten: Sopran, Frau **Melita Otto-Alvsleben**, königl. Hofopernsängerin aus Dresden,  
 Tenor, Herr **A. Denner** aus Cassel,  
 Bass, Herr **Ed. Sabbath**, königl. Domsänger aus Berlin.

Billets für **Sperrsitze** zu 20 Ngr., zum **Schiff** (ungesperrte Plätze) zu 15 Ngr. und zu den **Emporen** zu 10 Ngr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Kistner** (Grimma'sche Strasse) und **C. F. Kahnt** (Neumarkt 16), so wie Abends an der der Nicolaischule gegenüber errichteten Verkaufsstelle zu haben. — **Texte** ebendasselbst zu 2 Ngr.

Da wegen der Kürze der Zeit eine **directe Zusendung** der Billets an die geehrten **inactiven Mitglieder** nicht **ausführbar** ist, so ersuchen wir dieselben ergebenst, die von ihnen gewünschten Eintrittskarten gef. in den Morgenstunden von 10—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr in der Lithogr. Anstalt des Herrn **Fr. Krätzscher**, Goethestrasse (oberer Park) 5 part., **abholen lassen zu wollen.**

**Der Vorstand der Singakademie.**

**Stadttheater.** (60. Abonnementsvorstellung.) **Alessandro Stradella.** Romantisch-tomische Oper in 3 Acten von W. Friedrich. Musik von Frdr. v. Flotow. — **Der Gaschisch-Trank.** Ballet in 1 Act nach einem arabischen Märchen von Reisinger. (Mit neuen Costümen.) Der Text der Oper ist an der Casse für 3 Ngr. zu haben. Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlaß 1/26 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

### Bekanntmachung.

Entwendet wurden alhier

- 1) vor etwa 8 Wochen im Georgenhaus eine Frauenhose von Stangenleinwand mit gehäkelter Kante und eine goldene runde, mit schwarzer Emaille in der Mitte versehene Broche;
- 2) zu Ende vorigen oder Anfang jetzigen Monats aus einer Küche im Raundörschen ein halb fertiger schwarzer Tuchrod und zwei weiß und schwarz carrirte Bique-Westenstücke;
- 3) im Laufe jetzigen Monats aus einer Wohnung der Carolinenstraße ein schwarzer einreihiger Rod in Sackform mit braunem wollenen Futter und eine dunkle rothmelirte Budstlinweste;
- 4) am 7. d. M. aus einer Schlafstammer am Neumarkt eine schwarze Budstlinhose, 1 weiß und blau carrirte Biqueweste, 1 braune Stoffweste mit schwarzen Glasknöpfen, 1 weißmelirte neue Stoffmütze mit überzogenem Schirm und ein kleines Portemonnaie mit Stahlbügel;
- 5) vom 8—9. d. M. aus einem Neubau in der Mendelssohnstraße eine braune wollene überzogene Jacke mit Seitentaschen, eine graue Drellhose, 1 graue baumwollene Jacke nebst einer Schmiege und 1 Hose von engl. Leder;
- 6) am 8. oder 9. d. M. aus dem Speisesaale der Thomasschule ein sadartiger, einreihiger Ueberrock von bräunlichem gerieften diden Stoff mit schwarzem Lamafutter und Bordenbesatz;
- 7) am 9. d. M. in der Ulrichsgasse eine silberne Cylinderuhr mit ciselirtem Goldrande, goldenen Zeigern und einer Verzierung auf der Rückseite in Form eines Blumenbouquets, nebst einer kurzen goldenen doppelten Panzerkette, an welcher sich ein goldenes Herz als Medaillon und ein gelber Uhrschlüssel befanden;
- 8) am 10. d. M. aus einer Baubude in der Dörrienstraße die Summe von 8 Thlr. in 12 österreichischen Gulden;
- 9) vom 10.—12. d. M. von einem Neubau in der Elsterstraße ein grauer Zwillichrod mit schwarzem Camelotfutter und weißen Hornknöpfen, 1 Zimmermannsäge und 1 Gartenhippe mit Oculirmesser und Hirschhorngriff;
- 10) am 11. d. M. im Odeon ein schwarzseidener Regenschirm mit gelbem, mit Perlmutter ausgelegtem Griff;
- 11) an demselben Tage in der Centralhalle ein schwarzgrüner einreihiger, mit schwarzwollenem Futter und Bordenbesatz versehener Winterüberrock nebst 1 Paar graublauen Glacéhandschuhen und einer hölzernen Cigarrenspitze;
- 12) an demselben Tage aus einer Droschke ein Sommerüberzieher von schwarzmelirtem Stoffe mit seidnem Futter, welcher an den Armellöchern mit Schnuren versehen ist, um ihn beim bloßen Umhängen an den Schultern halten zu können;
- 13) vom 11.—17. d. M. aus einer Kammer in der Erdmannsstraße ein schwarzseidenes Sommermäntelchen mit einer Quetschfalte auf dem Rücken;
- 14) vom 12.—13. d. M. aus einem Geschäftslocale in der Windmühlenstraße eine mittelgroße grün angefarbene Brückenwaage, an welcher der Name Voigt zu lesen ist;
- 15) am 16. d. M. aus einem Pferdehülle in der Albertstraße eine mit Goldrand und Stahlzeigern, so wie mit Nr. 26,668 versehene silberne Cylinderuhr nebst kurzer Messingkette;
- 16) vom 16.—18. d. M. aus einer Gefindestube in der Thomasmühle die Summe von 9 Thlr. in Silbergeld;
- 17) am 17. d. M. aus einem Geschäftslocale in der Katharinenstraße ein Paar von rothgrauem wollenen Stoff gefertigte, mit braunem Plüsch eingefasste, rothgefütterte, auf der Sohle mit Nr. 17 bezeichnete neue Hausschuhe;
- 18) an demselben Tage auf der Droschenstation am Bayerischen Bahnhofe eine dunkelblaue wollene Pferdebede;
- 19) vom 20—21. d. M. aus einem Neubau in der Erdmannsstraße ein Ring Bleirohr, welches einen Zoll im Lichten stark und 1 1/2 bis 1 3/4 Centner schwer war;
- 20) am 22. d. M. aus einem Hofe in der Bayerischen Straße ein F. F. gezeichnetes weißleinenes Herrenoberhemde und zwei Herrennachthemden;
- 21) an demselben Tage aus einer Restauration im Barfußgäßchen ein zweireihiger mit schwarzem Lamafutter und schwarzem Sammetfragen versehener Winterüberzieher von dunkelblauem Ratinestoff;
- 22) vom 22—23. d. M. aus einer Wohnung in der Dresdner Straße ein an „G. Mogridge Esquire London“ adressirter Brief mit 2 engl. Fünfspfundnoten;
- 23) am 24. d. M. aus einem Keller in der Weststraße ein brauner, wollener mit weißer Kante versehener sog. Seelenwärmer;

- 24) an demselben Tage von einem Wagen in der langen Straße eine gerupfte Gans;  
 25) an demselben Tage auf dem Marktplatz durch Taschendiebstahl ein graues lebernes Portemonnaie mit 2 Thlr.  
 Alle in Bezug auf diese Diebstähle etwa gemachten Wahrnehmungen bitten wir uns schleunig mitzutheilen.  
 Leipzig, den 30. November 1866.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 D. Röder. Kurzweilly.

### Gerichtliche Auktion.

Von dem unterzeichneten Königl. Handelsgerichte soll  
**Mittwoch den 5. December 1866**  
 von 9 Uhr Vormittags an  
 im Auctionslocale des hiesigen Königl. Bezirksgerichts — Gerichtsgebäude, Eingang Nr. 3 im Erdgeschosse Zimmer Nr. 2 — eine größere Partie künstlicher Blumen an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.  
 Leipzig, den 8. November 1866.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht  
 Leipzig.  
 Dr. Schilling. Dr. Hagen.

### Leipziger Bücher-Auction

Poststrasse Nr. 12 parterre, 9—12, 2 1/2 Uhr.  
 Heute: Theologie, Philosophie, Wörterbücher, Philologie, Jugendschriften, Schulbücher und Varia.

### Bücherauction

morgen und folg. Tage früh von 9 Uhr, Nachm. von 2 1/2 Uhr an **Goethestrasse 7.** Versteigerung der von den Herren Pastor **W. Petersen** in Triebkau, Schlosspred. **Beyer** in Dobrilugk und Pastor **Hobe** in Euba nachgelassenen und anderer Bibliotheken: Bücher aus allen Wissenschaften und Kunstblätter etc. **H. Hartung**, Universitäts-Proclamator.

### T. O. Welgel's Bücher - Auction!

Am 10. December beginnt die Versteigerung der von den Herren Gymnasialdirector Dr. Kraft in Hamburg, Hofrath Professor Dr. Ritterich in Leipzig und Obermedicinalrath Dr. Bergmann in Hildesheim hinterlassenen Bibliotheken.

Kataloge können in meinem Auctions-Local in Empfang genommen werden, woselbst auch die Bücher zur Einsichtnahme bereit stehen.

Leipzig, 1. December 1866. **T. O. Welgel.**

### Delgemälde-Auction im Locale der permanenten Industrie-Ausstellung.

**Mittwoch den 5. und Donnerstag den 6. d. M.**  
 Vormittags von 10—1 Uhr  
 versteigere ich in obigem Locale wieder eine Sammlung von 70 Stüd neuern und 20 Stüd ältern

### Original-Gemälden

verschiedener Schulen.  
**H. Engel**, Rathsproclamator.

**AUCTION** im weißen Adler Dienstag den 4. December Vormittags von 9—12, Nachmittags von 2—4 Uhr, enthaltend Meubles und Geräthschaften, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Gardinenstoffe, Gold- und Silberzeug, Gewehre und Jagd-Utensilien, Delgemälde, Kinderspielsachen, Portwein, Madeira, Rothweine etc.  
**H. Engel**, Rathsproclamator.

### Auction.

Diverse Meubles, Betten, Wäsche, Haus- und Wirthschaftsgeräthe werden

**Donnerstag den 6. December d. J.**

früh von 9 Uhr an

im Halle'schen Gässchen Nr. 6, 2 Treppen hoch gegen baare Zahlung durch mich notariell versteigert.

Dr. Eugen Wendler Jr.,  
 Königl. Sächs. Notar.

### Auction von Nuthhölzern etc.

Glockenstrasse Nr. 8

heute Vormittag von 9 Uhr an.

### Auction von Syrup.

Sonnabend den 8. d. M. Vormittags von 10 Uhr an soll auf hiesigem städtischen Lagerhofe ein Pöstchen **Sonig-Syrup** in einzelnen Tonnen meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.  
**H. Engel**, Rathsproclamator.

### Kurzwaaren-Auction Roßplatz Nr. 10.

Heute Montag Fortsetzung der Versteigerung von ff. Uhrenketten, Broches, Boutons, Manschettenknöpfen, Portemonnaies, ff. Albums, Brieftaschen, Fosen-trägern, Schlipsen, Cigarrenspitzen, Porzellanpuppenköpfen, Feuerzeugen u. dergl. m. wegen Aufgabe des Detailgeschäftes **à tout prix.**

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

### Die reactivirten Stände

und das  
 verfassungsmäßige Wahlgesetz in Sachsen.

80. Geh. Preis 1 1/2 Ngr.

Der Reinertrag soll zu einem patriotischen Zweck verwendet werden:

Borrätzig bei **Heinrich Matthes**, Schillerstraße 5.

17. Auflage. **Diamant-Volksausgabe.**

### Die Lieder des Mirza Schaffy

mit einem Prolog von **Friedrich Bodenstedt.**  
 Eleg. cart. 12 1/2 Sgr. Elegant geb. Preis 22 1/2 Sgr.  
 „Wenn Mirza-Schaffy den Becher erhebt,  
 Einen Wig im Munde:  
 Wie sich freudig das Herz der Zecher erhebt  
 In der jauchzenden Runde!  
 Sie fühlen es, daß für die Tollheit der Welt  
 Sich zu jeglicher Stunde  
 Aus dem Geiste des Weines ein Rächer erhebt  
 Mit der Weisheit im Bunde!“

Im Verlage von **Author & Jägle** in Gera erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

### Register

zu dem  
**Allgemeinen Deutschen Handelsgesetzbuch**  
 und zu der  
**Allgemeinen Deutschen Wechselordnung**

von  
**L. Lindau,**  
 Landgerichtsassessor a. D.

Preis 10 Sgr.

Der Ankauf obiger überdies so sehr billigen Schrift dürfte für jeden Besitzer des Deutschen Handelsgesetzbuchs und der Deutschen Wechselordnung willkommen, ja selbst eine Nothwendigkeit sein, da die beiden Gesetzbücher für Juristen und Laien erst durch sie recht zugänglich werden. Borrätzig bei **M. G. Priber** in Leipzig, Ecke der Universitäts- und Schillerstraße.

### Nervenleidende

beiderlei Geschlechts finden aufrichtige ärztliche Belehrungen und vorzügliche Heilmittel in der neu erschienenen Schrift des Dr. Johnson. Dieselbe ist betitelt: „**Ärztlicher Rathgeber für Nervenleidende.**“ Pr. 7 1/2 Sgr. Dieses Werkchen wird auf frankirte Bestellungen sofort überall hin gesandt von **S. Mode's** Buchhandlung, Poststraße 28 in Berlin, ist aber auch in allen Buchhandlungen Leipzigs zu haben.

### Bilderbücher

und  
**Jugendschriften**

in einer sehr großen Auswahl empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten antiquarischen Preisen von

1 Neugroschen an

**Franz Ohme**, Universitätsstraße 20.

Für nur 4 Neugroschen

liefere ich, so weit der Vorrath reicht,

**40 feine Stahlstiche**

(eignen sich sehr gut in Gulelasten für Kinder), als Landschaften, Städte-Ansichten von Ungarn, Sächsische Schweiz, Wien, Schweiz, Italien, Schleswig u. s. w.

40 Stüd für nur 4 Ngr.

**Franz Ohme**, Universitätsstraße 20.

**Prompt** werden täglich Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu Originalpreisen befördert durch die **Annoncen-Expedition von Sachse & Comp.**, Roßstraße Nr. 8.

# Die Musikalien-Handlung & Leih-Anstalt

für Musikalien von  
**C. F. Kahnt in Leipzig,**

Neumarkt No. 16,

empfehl ich im **Verkauf** und **Verleihen** von **Musikalien** zu den billigsten Preisen. Eine reiche Auswahl neuester und gediegener Tonstücke, als: Ouverturen, Variationen, Fantasien, Transcriptionen, Tänze, Märsche etc. etc. für das Pianoforte. Werke für die Orgel, für Violine, für Violoncello und Blasinstrumente, Kirchenmusiken, für gemischten und auch für Männerchor. Gesänge für vierstimmigen Männerchor mit und ohne Begleitung. Lieder und Gesänge für 1 Singstimme und Duette mit Begleitung des Pianoforte oder der Guitarre etc. etc. wurden wiederum der **Leih-Anstalt** für ihre verehrlichen Interessenten angereicht und können neue Musikalien-Abonnements mit jedem beliebigen Tage aufgenommen werden. Ein ausführlicher Prospect der Anstalt wird gratis ausgegeben und nach Auswärts franco versandt.

Die Musikalien-Leihanstalt enthält bis jetzt über 36,000 Musikwerke!

**F. Werder,**  
Klostergasse 15, **Leipzig.** **Uebersetzungs-Bureau.**  
Uebersetzungen in allen Sprachen.

Garantie für Richtigkeit und strengste Geheimhaltung.

## Continental Daily Parcels Express Agency.

Agentur in Leipzig

Schnellste u. billigste Beförderung von Paketen  
nach **England****F. Werder, Klostergasse 15.**

via Ostende und Dover.

**100 Visitenkarten für 15 Ngr.**wie bekannt höchst eleg. lithogr., sowie alle and. lith. Druck-Arbeiten  
liefert **Ernst Hauptmann, Markt 10, Kaufhalle 7.**

Für Weihnachten  
zum Selbstfertigen.

Verlag von **W. Löblich**, Reudnitz bei Leipzig. Durch alle Buchhandlungen oder gegen Franco-Einsendung des Betrags zu beziehen. Vorrätig in Leipzig in allen Buchhandlungen. **Der Festungsbaun** 9 Bogen 10 N. **Die Burg** 5 Bogen Carton 12 N. **Theatrum mundi** 17 Bogen 25 N. **Schatten-Comödien** 6 Bogen 10 N.

## Loose der Dombaulotterie

sind à 1 N zu beziehen von der  
Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Loose

der Lotterie zum Besten der Hinterlassenen gefallener Sachsen und Invaliden der Sächs. Armee sind zu haben für nur 10 Ngr. bei **Franz Ohme**, Universitätsstraße 20.

## Wohnungs-Veränderung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich von heute an nicht mehr Burgstraße Nr. 9, sondern **Sternwartenstraße Nr. 11b, 1. Etage** wohne. — Leipzig, den 30. November 1866.

**Aug. Wilh. Spatzier,**  
Taschenuhr-Gehäufemacher.

**Universal-Familien-Nähmaschine**, nützlichstes Weihnachtsgeschenk, für diesen Zweck nehme noch bis 8. d. Aufträge entgegen.  
**Th. Ehrmann**, Mechaniker,  
Centralstraße 6.

**Anton Schubert**, Webermeister,  
Zobenzberg Nr. 1.  
Zeit, im November 1866.  
Kunst, wie Probe ertheilt ich gern auf frankirte Anfragen.  
@ in in Rückgabe - Karte empfehle ich hinterzulegen. Wäre  
zur Anfertigung von Conditoren-Hörnern aus aufgetrocknetem  
Buntpapier

## Buntpapier

Puppen werden reparirt und Puppenstuben und Küchen und dgl. wieder in Stand gesetzt. **F. Schneider**, Schulgasse 11 parterre.

Alle Arten Wäsche wird gut und schnell gewaschen, sowie Wäsche in und außer dem Hause geplättet **kleine Fleischergasse 7, 4. Etage.**

Alle Arten Stidereien werden gut und sauber eingelegt bei **Otto Krüger**, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

## Stickerei- u. Nähgeschäft

vom Musterzeichner

**Rudolph Moser,**

Hainstraße No. 30, III. Etage (Herrn Lücke's Haus).

billige Vorzeichnungen,

Decken u. s. w. auf Stoff empfiehlt **der Obige.**

## Kaffeebreter,

so wie alle Blech- und Metallgegenstände, als Eimer, Holz- und Kohlenkasten, Lampen, Waschtisch-Einsätze etc. werden in kürzester Zeit dauerhaft, elegant und billig lackirt und bronziert.

Annahme: **Mitterstraße Nr. 27, Ecke des Brühls im Lack- und Farbengeschäft, und Georgenstr. 19.**

## Rissen,

Rubelissen, Fuß- und Fensterlisten, Teppiche, Lambrequins, Lehnstühle u. Sessel fertigt u. überzieht sauber, geschmackvoll und billig, Rissen zu Stidereien von 5—20 N hält stets vorrätig  
**C. Schneiderbach**, Tapezierer, Grimm. Str. 31, Hof 2. Et.

**Mäntel, Paletots, Jaquets**, so wie für Kinder wird gut und sauber, neu wie Verändern, gearbeitet  
**Gerberstraße Nr. 13, Vorderhaus.**

Für Krüppel- und leidende Füße wird praktisches Schuhwerk gefertigt, so wie Herren- und Damen-Arbeit, Gummi-Reparaturen liefert prompt und billigt **F. Türpe**, Reudnitz, Seitengasse 107.

Welsachen getragene u. neue werden billig und sauber gefertigt bei **Emil Rohr**, Reichstraße Nr. 3, 2. Etage.  
Grimma'scher Steinweg Nr. 55.

## Aufpolstern

von Meubles aller Art sowie auch neue Matrasen werden schnell und dauerhaft gefertigt, auf Wunsch auch im Hause, **Friedrichstraße 11 — Thalstraße 17.** **C. Möbius**, Tapezierer.

Pelz-, Schwan-, Boas- und Federkragen werden wieder wie neu hergestellt, so auch Wollen- und Seidenstoffe aufs Schönste gewaschen und appretirt. NB. Weisse Seide wird wieder wie neu weiss aufgefärbt **Elsterstrasse No. 43, 3. Etage links.**

**Gummischuhe** reparirt schnell und dauerhaft **W. Freise**, Schuhmacher, Burgkeller-Durchgang, Reichstraße Nr. 52.

**Pfänder** einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch Vorschuss gegeb., **Hall. Str. 3, 4 Tr.**

**Pfänder** versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwigen besorgt, auch Vorschuss gegeben **Burgstraße 22, 3 Tr. Fr. Schultze.**

**Pfänder** versehen, etlösren u. prolougiren, and die sofort Vorstuh gelleistet  
 Neue Straße Nr. 6 parterre.  
 NB. Nicht mehr Gall. Gäßchen Nr. 14.

Einquartierung bis zu 10 Mann wird angenommen  
 Luchhalle Treppe A 2. Etage links.

Das alleinige Depot der Dr. Angermann'schen Zahntinctur und des Zahnpulvers ist bei mir und empfehle das selbe zu Originalpreisen.  
**H. Backhaus**  
 Grimma Str. 14.

## Gloire de Leipzig,

bestes Färbemittel für Kopf- und Barthaar.  
 Diese von mir bereitete Composition vereinigt alle Vortheile, welche man bis jetzt vergeblich gesucht; sie erzeugt, ohne die Haut zu färben, die schönste schwarze u. braune Farbe, welche dauernd hält und der natürlichen Farbe gleich steht.  
 Die Wirkung ist augenblicklich, die Anwendung leicht.

Preis pro Carton mit Gebrauchsanweisung und zwei Bürstchen 1 Tblr. 10  $\frac{1}{2}$ .  
**Hermann Backhaus,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 14.

## Für Weibnachten.

### Starko's

Allopathische Haus- und Reise-Apotheken,

prämiirt auf der Industrie-Ausstellung zu Merseburg, rühmlichst empfohlen von den bedeutendsten Aerzten, empfiehlt die Apotheke zu Lindenau.  
 Lager in Leipzig: **Sißner's** Buchhandlung, Petersstraße 13.

## Emser Pastillen,

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der königlichen Brunnen-Verwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen Magenschwächen sind stets vorräthig in Leipzig bei **Samuel Ritter,** Mineralwasserhandlung.

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

**Königl. Brunnen-Verwaltung**  
 zu **Bad Ems.**

Dr. Pattinson's Sichtwatte lindert sofort und heilt schnell

## Gicht,

## Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerz u. u. In Packeten zu 8 Ngr. und 5 Ngr. nur allein echt zu haben bei

**Theodor Pätzmann,**

Hoflieferant,

Ede vom Neumarkt u. Schillerstraße

**Siegel- und Flaschenlacks,**

**Stempelfarben und Stempelapparate,**

**Tinten, jeder Art, eigener Fabrik empfiehlt**

**Richard Hoffmann,** Grimm. Steinweg im Einhorn I. Et.

# Gesundheit ist Reichthum.

Diese Wahrheit erkennt mit Recht Jeder, der für sich und seine Familie die jetzt von Laien und Aerzten so vielfach angewandten **Malz-Präparate** benutzt, welche gleich segensbringend als Gesundheits- wie auch als Heilmittel wirken.  
 Gestützt hierauf erlaube ich mir mein

## Deutsches Porter-Bier,

welches sich in kurzer Zeit eines bedeutenden Consums erfreute, angelegentlichst zu empfehlen.

Die genaue Analyse des Herrn Dr. Gustav Sappe ergibt, daß mein

## Deutsches Porter-Bier

in Folge seines großen Gehaltes an Nahrungstoff vor allen ähnlichen Präparaten den Vorzug verdient und auf jeden Körper kräftigend, stärkend und belebend wirken muß. Preis per Flasche 2  $\frac{1}{2}$ , 17 Flaschen 1  $\frac{1}{2}$  frei ins Haus. In meinem Locale der **Wegal 2  $\frac{1}{2}$ .** Nach auswärts in größeren und kleineren Gebinden unter billigster Berechnung.

Reichzeitig empfehle ich **Berliner Bitterbier,** 18 Flaschen frei ins Haus für 1  $\frac{1}{2}$ , in bekannter vorzüglichster Qualität.

**C. E. Werner.**

Niederlage des Deutschen Porter und echten Berliner Bitterbieres.

**Magazingasse Nr. 12.**

## J. v. Liebig's Nahrung für Kinder,

bestes Ersatzmittel der Muttermilch,

bereitet von **J. Knorsch** in **Moers a. Rh.**

Preis 7  $\frac{1}{2}$  Ngr. pr. Packet von 12 Portionen. Haupt-Depot für Sachsen, Thüringen u. bei **Gustav Triepel,** Nr. 15 Elsterstraße in Leipzig. Lager halten die **Engel-Apotheke** ebendasselbst, **Spaeteholz** und **Bley** in Dresden, **Apotheker Kiesel** in Chemnitz. Niederlagen befinden sich ferner in **Freiberg, Annaberg, Glauchau, Meerane, Zwickau, Plauen, Werdau, Wurzen, Weimar, Gotha** u., auch durch alle Apotheken zu beziehen.

Selde-,

Garn- u. Zwirn-  
 Handlung.

**Lungwitz & Nathusius**

Thomasgässchen 11.

Fabrik

von Zephyr- u.  
 Castor-Garnen.

Von einem Geschäftsfreunde wurde uns ein Commissions-Lager

## angefangener gestickter Schuhe

übertragen und halten wir dieselben unter Beigabe des erforderlichen Materials zum Verkauf auch im Detail zu den sehr billigen Engros-Preisen hiermit bestens empfohlen.



Um allen Anforderungen an  
eine gute,

## zweckmässige Zahnbürste

zu genügen, erlaube mir namentlich auf die von  
einem renommirten Zahnarzt als ganz  
vorzüglich empfohlenen

## Zahnbürsten „Mastiquee garantie“

in weich, mittelweich und hart pr. Stück 7 1/2  $\mathcal{R}$ , 10  $\mathcal{R}$  und  
12 1/2  $\mathcal{R}$ , unter Garantie der Echtheit aufmerksam zu  
machen und befindet sich das alleinige Depot nur im  
Magazin von

Neumarkt  
und Schillerstrasse.

**Theodor Pfitzmann.**

Hoflieferant.

**Chin. Saarlignor**, Haare echt braun und schwarz zu  
färben, à Flac. 7 1/2  $\mathcal{R}$ ,

**Sulfatine**, Enthaarungsmittel, à Flac. 7 1/2  $\mathcal{R}$  empfiehlt  
**Richard Hoffmann** im Einhorn I. Etage.

**Frostseife** à Stück 2 1/2  $\mathcal{R}$ ,

**Näuchereffig** und **Näucherbalsam**,

**Klettenwurzelöl** und **Rupöl** à Fl. 2 1/2  $\mathcal{R}$  empfiehlt  
**Richard Hoffmann**, Grimm. Steinweg im Einhorn I. Et.

## Wichtig für Schweißfüßleidende!

Meine so rühmlichst bekannten

## Schweiss-Sohlen,

in dem Strumpf zu tragen, die den Fuß beständig trocken erhalten,  
daher besonders den an Schweißfuß, Gicht und Rheumatismus  
Leidenden zu empfehlen sind, hat für Leipzig und sämtliche Um-  
gegend auf Lager und verkauft zu **Fabrikpreisen** das Paar  
6  $\mathcal{R}$  3  $\mathcal{S}$  — 3 Paar 18  $\mathcal{R}$  — Herr **F. Zehme**, Reichs-  
straße Nr. 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.  
Frankfurt a/D., im December 1866.

**Robert von Stephani.**

## Arbeitshemden

für Männer, Frauen und Kinder zu Weihnachten sowie alle Sorten  
fertige Wäsche preiswürdig Nicolaisstraße Nr. 26 im Gewölbe.

NB. Herrenoberhemden von 1  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{R}$ , feine Nachthemden.

Die beliebtesten

## Kleiderhalter,

**Schlüsselhaken**, **Wandtaschen** sind wieder vorrätig, ferner  
empfehle mein großes Lager von **Portemonnaies**, **Brieftaschen**,  
**Cigarren-Etuis** etc., mit und ohne **Stickereien** zu billigen Preisen.

**Carl Th. Müller,**

Thomasgäßchen Nr. 2.

## Wiener Stearinkerzen

allerfeinste Qualität à Pack 9  $\mathcal{R}$ gr. empfiehlt

**Oscar Manne**, Thomasgäßchen.

## Porzellan-Puppenköpfe,

Arme und Beine, so wie Porzellan und Steingut jeder Art emp-  
fiehlt billigst **Sugo Kast**, Bühnengewölbe Nr. 11.

**Echte** (nicht nachgemachte)

## patent. Prager Wurzsteine

empfehlen **F. E. Doss**, Thomasgäßchen Nr. 10.

## Messerschärfer.

Die von mir erfundenen Messerschärfer, welche allen Messern  
**sofort** die feinste, dauerndste Schneide geben, deshalb für Haus-  
frauen das beste Weihnachtsgeschenk wegen Ersparnis an Zeit und  
Geld ist, empfiehlt **W. Böttiger**, Schleifermeister,  
Reichsstraße Nr. 55, Selliers Hof.

## Schlafrocke!!

in größter Auswahl von 3 1/3  $\mathcal{R}$  an empfiehlt das Herrenkleider-  
Magazin von **Gustav Leysath jun.**, 14 Reichsstraße 14.

Eine Partie wollene Hauben, Fanchons, neu,  
verkauft zu 7 1/2 und 10  $\mathcal{R}$ gr. **Pauline Möseke**,  
Gebäude am Barfußgäßchen, Marktseite.

## Billige Goldwaaren,



14 far. neue u. gebrauchte,  
als: Armbänder, Brochen,  
Ohrringe, Ringe, Ketten,  
Medaillons etc.,  
goldene und silberne



## Herren-

und

## Damen-Uhren,

Regulateure, Stutz- u. Wanduhren etc.  
unter Garantie zu außergewöhnlich billigen  
Preisen bei

**C. Ferdinand Schultze,**

Brühl Nr. 59 vis à vis der Nicolaisstraße.



## Ausverkauf.

Operngläser zu Weihnachtsgeschen-  
ken, achromatische echt Pariser mit Garantie,  
schwarze zu 3 u. 4  $\mathcal{R}$ , dergl. weiße in El-  
fenbein 4 u. 5  $\mathcal{R}$ , werden auch zur Ansicht  
gegeben im optischen Institut von

**Julius Habenicht**, Schloßgasse Nr. 7, 2. Etage.

Als sehr geeignete

## Weihnachtsgeschenke

empfehle ich recht billige

## Stickereien,

besonders in

## Damen- und Kinderröcken,

## Stulpen mit Kragen,

## Taschentüchern,

## Negligéhauben,

## Schleier. Ebenso

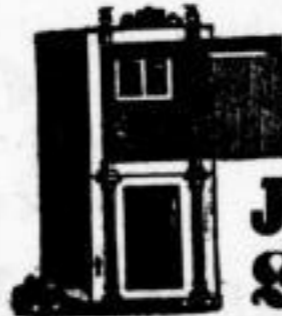
Damen- und Kinderfilzhüte von 15  $\mathcal{R}$ gr. an.

Hutgestelle und Ballcoiffuren in neuesten Façons.

**M. Thimig,**

Petersstraße Nr. 14, Ecke vom Sporerergäßchen.

## Geldschränke



mit patent. Verschluss neuester  
alleiniger Construction von

**J. C. Potzold**, Magdeburg.

Lager 33 Kaufhalle 33.

## Perlen

in allen Sorten, Größen und Farben, so wie Stahl-,  
Gold-, Silber- und Böhmisches Perlen empfiehlt billigst  
Thomasgäßchen Nr. 9. **Rudolph Ebert.**



Optische Artikel aller Arten  
in stets guter Auswahl zu billigen Preisen.

**Th. Telchmann,**

Mechaniker und Optiker, Barfußgäßchen 24.

## Für Damen.

Mein Lager

feiner

## wollener Phantasie-Artikel,

bestehend in Kragen, Westen, Seelenwärmern, Fanchons, Tüchern,  
Samaschen etc., ist vollständig in dem neuesten Geschmack sortirt  
und empfehle solches für die laufende Saison zu gefälliger Be-  
rückichtigung.

**Chr. Gottfr. Böhne sen.,**

Grimma'sche Straße, Selliers Hof.

# Weihnachts-Ausstellung.

Unsere diesjährige Weihnachts-Ausstellung eröffnen wir auch in diesem Jahre vom 15. December ab im Parterre des Hotel de Russie, Petersstraße Nr. 11. Dieselbe bietet eine reiche Auswahl der neuesten im Kurz- u. Galanterie-Waarensache erschienenen Gegenstände.

Auf unser bekanntes großes Fabriklager von **Petroleum- und Moderateur-Lampen** erlauben wir uns noch ganz besonders aufmerksam zu machen.

**Max Lobe & Co.,**  
Petersstraße Nr. 42.

## Das Allerneueste!

Dampf-Photographie!

## Wunder-Cigarren-Spitzen.

Beim Rauchen einer Cigarre aus der Spitze erscheint eine Photographie!  
Alleiniger Engros-Verkauf für Leipzig bei

**Max Lobe & Co.,**  
Petersstraße Nr. 42.

## Gardinen.

11/8	br. Gardinen à Stück von 39 1/2 Elle	4 Thlr.	—	Ngr. à Elle	3 Ngr.	3 Pf.
6/4	- ditto à - - - - -	4	-	10	-	3 - 4 -
8/4	- ditto à - - - - -	5	-	-	-	4 - - -
10/4	- ditto à - - - - -	5	-	25	-	4 - 6 - etc.

nur gutes Fabrikat mit neuen und geschmackvollen Mustern empfehle ich in stets sortirtem Lager.

**Julius Lorenz,**

Hainstrasse No. 22, dem Hôtel de Pologne gegenüber.

## Couverts. Couverts. Couverts.

Echt amerikanische, leicht, à 1000 25  $\pi$ , mit Stempel, blau und weiß gerippt, Postgröße, à 1000 1  $\pi$  20  $\pi$ , 100 6  $\pi$ , Leinwand-Couverts zu Geld- und Werthsendungen das 1000 von 8  $\pi$  an, 100 25  $\pi$ , so wie alle existirenden Größen und Papierstärken von Briefpapier, fein, bunt 60 Bogen 10  $\pi$ , 100 Bogen 15  $\pi$  und mit 25 Couverts, bei größeren Partien billiger, sowie alle Schreib- und Zeichen-Materialien zu den bekannt billigsten Preisen empfiehlt

**F. Otto Reichert, Neumarkt Nr. 42, in der Marie.**

## Knaben-Garderobe

21 Grimma'sche Straße 21

empfehlte Anzüge in franz. und engl. Stoffen, Nouveautés, so wie eine reiche Auswahl aller Arten Ueberzieher. **Emil Kitzing.**

Schlafrocke für Knaben empfiehlt sehr hübsch als Weihnachtsgeschenk **Emil Kitzing.**

## Puppen-Lager von Gustav Oehme,

Muerbachs Hof Nr. 13, empfiehlt seine wachsrte Schreibpuppen in allen Größen zum Aus- und Ankleiden von 5  $\pi$  bis 3  $\pi$ .

## Schlipse und Cravatten in allen und neuesten Façons

empfehlte zu billigsten Preisen à Stück von 2 1/2  $\pi$  an und Herren-Negligé-Mützen die Cravatten-Fabrik von **C. G. Froberg, Nicolaistrasse No. 3.**

## Vorgezeichnete Decken

in allen Größen auf grauem Fischerleinen, verglichen auf weißem Rips, Rockanten, Kragen und Manschetten, Dessinpapier, so wie alle übrigen Vorzeichnungen in neuen Mustern empfiehlt **Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52, neben dem Burgkeller.**

## Wollne Fanchons

in großer Auswahl für Damen und Mädchen empfiehlt **Marie Lochmann, Markt Kaufhalle Nr. 6.**

**Billardbälle, Domino's, Schachspiele, Garnwinden, Cigarrenspitzen und Pfeifen etc.**

in grösster Auswahl und billigsten Preisen, **Reise- und Spazierstöcke**

empfehlte **Ferd. Lehmann, Drechsler, Schützenstrasse 2.**

## Buckskinhandschuhe,

Glacéhandschuhe, in bekannter Güte à 7 1/2 bis 17 1/2  $\pi$  empfehlen **Geschwister Brück, Neumarkt Nr. 24.**

## Gusseisernes emaillirtes Kochgeschirr

beste Qualität empfehlte billigst **Richard Schnabel, Schützenstr. 11, Eckhaus der Schützenstr. u. d. Bahnhofsgäßchens.**

## Weihnachten!

Passende Geschenke dazu kauft man billig bei **Hugo Bönecke,**

Goldarbeiter,

Neumarkt Nr. 17.

Bestellungen und Reparaturen werden schnell u. billig gefertigt.

## Zurückgesetzte Blousen,

desgl. Morgenhauben, Kragen, Unterärmel, Röcke und Rockanten,

sowie eine Partie gemusterte Mollis verlaufen von heute an zu außerordentlich billigen Preisen

**Geschwister Brück, Neumarkt 24.**

Feine halbwoollene Kleiderstoffe, verschiedene Camelots und Reste in größter Auswahl werden billig verkauft **Brühl Nr. 7, 2. Etage.**

**F. Zehme,** 51. Reichstraße Nr. 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber, erhielt in Commission und empfiehlt zu Fabrikpreisen außerordentlich billig:  
**Kleiderstoffe** in den neuesten und schönsten Mustern.  
**Camlot** von 5 Ngr. an die Elle. **Schwarzen Tibet** von 8 Ngr. an die Elle.  
**Halb-Tibet, Noirs, schwarzen Sammet.**  
**Rothe und bunte Tischdecken** in reiner Wolle,  $\frac{4}{4}$ ,  $\frac{6}{4}$ ,  $\frac{8}{4}$ ,  $\frac{10}{4}$ ,  $\frac{12}{4}$  groß.  
**Einfache und Doppel-Tücher** in reiner Wolle, besonders preiswerth.  
**Franz. Châles,** schöne Dessins, sehr billig. **Stella's.**  
**Reinwollene Hals- und Kopftücher, Cravatten, Schälchen.**  
**Flanelle** in verschiedenen Farben von 8 Ngr. an.  
**do.** zu **Jacken und Hemden**  $\frac{10}{4}$  breit, reine Wolle à 20 Ngr. die Elle.  
**Flanellhemden** v. 1 Thlr. 25 Ngr. an. **Bunte baumw. Taschentücher.**  
**Unterjacken** für Herren u. Damen in Ganz- u. Halbwohle.  
**Gandshuhe** von **Zwirn, Seide u. Buckskin** für Herren, Damen u. Kinder.  
**Beulenrodaer Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe,** blau, weiß und bunt.  
**Unterhosen** für Herren, Damen und Kinder in Wolle und Baumwolle.  
**Cachenez** in reiner Wolle von  $17\frac{1}{2}$  Ngr. an bis  $1\frac{1}{2}$  Thlr.  
**Seelentwärmer, Kinderjäckchen** u. u.

## Mein Lager feiner Filzschuhwaaren

aus der Fabrik von

**Ambrosius Marthaus in Oschatz**

ist für die bevorstehende Wintersaison auf das Reichhaltigste sortirt. Viele Neuheiten, insbesondere elegante

**Filz-Ungarnstiefel für Damen und Mädchen,**

feine Filz-Morgenschuhe und Pantoffeln, Filz-Stiefeletten mit und ohne Lederverbesatz.

Luchshuhe und Luchstiefeletten mit und ohne Ledersohlen in bekannter bester Qualität in allen Größen für Kinder, Damen und Herren.

**Julius Kratze Nachfolger,**

Petersstraße Nr. 2 nahe am Markt.

## Rein leinene Taschentücher

in den feinsten Qualitäten und allen Größen bis zu den billigsten à Dgd. 1 u. 5 Ngr. Batist-Taschentücher so wie seidene und gestickte empfiehlt zu sehr billigen Preisen

**Pauline Gruner, Reichstraße 52, neben dem Burgkeller.**

## Häkellarbeiten,

Sophagedecke, Tischdecken, Commodedecken, Tüpfchen, Lätzchen, Säubchen habe ich in großer Auswahl aus dem Gebirge zum Verkauf erhalten.

Weißwaaren-Geschäft Grimma'sche Straße Nr. 3.

**Adeline Hahn.**

## Winter-Stoffe

für Damen-Mäntel, Burnusse, Jacken u. wie auch für Herrenmäntel und Beinkleider ist noch eine große Auswahl auf Lager und empfehle selbes zu sehr billigen und festen Preisen.

**Steger, Gaisstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$  Treppe.**

## Für Knaben

empfehle ich eine große Auswahl von Winterstoffen zu Hosen wie auch zu ganzen Anzügen zu äußerst billigen und festen Preisen

**Steger, Gaisstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$  Treppe.**

## Doppelcassinet

zu Pelz- und Schlafrock-Ueberzügen, wie auch zu Haus- und Arbeits-Röcken,  $\frac{9}{4}$  breit à Elle 25 Ngr empfiehlt als etwas Praktisches und Haltbares

**Steger, Gaisstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$  Treppe.**

## Die Parquetfußboden- und Billard-Fabrik

von **J. G. Albrecht,**

hohe Straße Nr. 10,

empfehle 3000 □ Ellen trockene Parquets,  $\frac{1}{2}$ " stark soumirt, in Schönheit und solider Arbeit unübertrefflich. Billards zu deutsch und französischem Spiel eingerichtet, wovon ein dergleichen zur Ansicht steht.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Montag

[Beilage zu Nr. 337.]

3. December 1866.

## Loose der Lotterie

zum Besten der Hinterlassenen gefallener Sachsen und Invaliden der Sächsischen Armee — à 10 Ngr. —  
sind zu haben in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Die Watten-Fabrik von **Rudolph Stein**,  
Reichstraße Nr. 11,  
hält stets eine Auswahl von Watten vorrätig zu möglichst billigen Preisen.

**Frankfurter Wachsstock**  
in weiß und gelb empfiehlt billigst  
**Wilhelm Dietz**, Grimma'sche Straße Nr. 8.

**Brillant-Petroleum**  
extrafein à Pfd. 4  $\%$ , bei 10 Pfd.  $3\frac{3}{4}\%$ ,  
**Lig-ro-ine** à Pfd. 5  $\%$ ,  
Originalfass und Ballon zum billigsten Tagespreis.  
**Centralhalle.** **Otto Wagenknecht.**

**Solaröl** in weißer Waare à Pfd. 3 Ngr.,  
bei 5 Pfd. 28 Pfg.

**Petroleum Ia** bei 5 Pfd. 36 Pfg.

**Christbaumkerzen** à Pack 5 Ngr.,  
bei 5 Pack billiger.  
**J. C. Ritters Wwe.**, Schützenstr. 4, St. Nies.

**Bestes Petroleum** à Pfd. 37 Pfg.  
**Brühl, Plauenischer Hof im Seilergewölbe.**

**Kerntalgseife** à Pfd. 4  $\%$ , in Etr. billiger bei  
**Bernhard Voigt**,  
Weststraße Nr. 44.

**Müböl**, noch altes, abgelagertes, sehr sparsam und  
hell brennend, empfiehlt ausgewogen, so-  
wie in  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Etr. zc.

**B. Voigt, Weststrasse Nr. 44.**

### Bachhaus-Verkauf.

In einem in der Nähe Leipzigs gelegenen Dorfe soll eine flotte  
Weiß- und Brodbäckerei mit allem Inventar für 6500  $\%$   
bei 3000  $\%$  Anzahlung verkauft werden durch  
**August Moritz**, Thomaskgäßchen Nr. 5.

Ein massiv solid gebautes Edgrundstück mit Garten und großem  
Bauplatz nahe dem Bezirksgericht, welches bei soliden pünktlichen  
Miethzinsen sich gut rentirt (1700  $\%$ ) soll Familienverhältnisse  
halber unter ganz günstigen Zahlungsbedingungen verkauft werden.  
Reflectanten wollen ihre Adresse unter Chiffre „Hauskauf 1700“  
in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Zu verkaufen ist ein kleines Producten- und Material-  
Geschäft und ist sofort oder Neujahr zu übernehmen, auch kann  
die Firma mit übergeben werden. Adressen unter P. 300 in der  
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Zu Fabrikpreisen!

offeriren wir in reicher Auswahl Piano's und Pianofortes  
unter Garantie für deren Solidität.

**Wirth & Rathmann, Centralhalle.**

Ein **Stuttflügel**,  
engl. Mechanik, vorzüglich in Ton und Spielart und von elegan-  
tem Aussehen, ist sehr billig zu verkaufen bei  
**Wirth & Rathmann, Centralhalle.**

Ein gutes fast noch neues **Piano** ist billig zu verkaufen  
Grimma'sche Straße Nr. 12, 3 Tr. bei **G. Hermann.**

**Pianos, Flügel und tafelförmige Pianoforte**  
neue und gebrauchte sind zu verkaufen bei  
**G. Löbner**, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Ein gutes **Pianoforte**, passend für Anfänger, ist billig zu  
verkaufen **Gerberstraße Nr. 10** Vorderhaus 4 Treppen.

Eine **Kinder-Violine** von gutem Ton ist für 5  $\%$  zu ver-  
kaufen **Elsterstraße Nr. 43**, parterre rechts.

**Große Billardbälle** stehen zum Verkauf  
Reichstraße Nr. 36 bei **J. Barth.**

**Mohrstühle** polirt, lackirt und rohe, gepolsterte hohe und  
niedere Kinderstühle empfiehlt  
**J. Sauer**, Hainstraße 24 im goldenen Hahn.

### Neue Commoden,

welche längere Zeit am Lager, sollen billig verkauft werden im  
**Wenblegeschäfts Hainstraße Nr. 24.** **J. Sauer.**

**Kleiderschränke**, ein- und zweithürig, auch **Küchen-  
schränke** empfiehlt  
**J. Sauer**, Hainstraße 24 im goldenen Hahn.

Ein schönes braunpolirtes **Bureau m. Glasschrank**,  
verschiedene ein- und zweithürige Kleiderschränke, 1 Geschirrschrank,  
1 schöner großer Spiegel in Kirschbaum, 1 Gold-  
rahmuhre, 1 Schwarzwälder Wanduhr mit Rahmen,  
verschiedene gutgehende silberne Ancre- und Cylinder-  
uhren, 2 goldne Damenuhren, 1 braunes Sopha, ein  
schöner großer Vogelbauer, verschiedene Waschtische, Bett-  
stellen, 1 Kleiderkassonette von Kirschbaum, u. versch. m., 2 Truhen,  
alles gebrauchte gutgehaltene Sachen sind billig zu verkaufen  
Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Zu verkaufen stehen billig mehrere schöne und dauerhafte  
Sopha's große Windmühlenstraße Nr. 15 bei **G. Salt.**

Ein Schreibpult mit Aufsatz und Schränkchen ist billig zu ver-  
kaufen **Querstraße Nr. 17**, 1 Treppe links

### Möbels-Verkauf u. Einkauf Reichstraße Nr. 36.

**Schreib- und Kleidersecretaire**, Sophas, Waschtische,  
Bettstellen mit Matrassen, Commoden, Brodschränke mit Aufsatz,  
Tische, Stühle u. a. m. billig zu verkaufen **Nicolaistraße 13**, 3. Et.

Zu verkaufen  
2 Bettstellen, 2 Tische, Wanduhren, Tapetenreste  
**Schützenstraße Nr. 10**, 1 Treppe.

**Neue Federbetten und Bettfedern**  
sind wieder preiswürdig angekommen, die nicht  
staben, **Nicolaistraße Nr. 26** im Gewölbe.

**Federbetten**, Daunen und Flaumfederbetten, sowie auch  
andere neue und gebrauchte desgl. Bettfedern in Auswahl billig  
zu verkaufen **Nicolaistraße Nr. 31**, Hof quervor 2 Treppen.

**Neue Federbetten**, Bettfedern und Daunen sind in großer  
Auswahl billig zu verkaufen **Nicolaistraße 13**, 3. Etage.

**Federbetten**, mehrere Gebett, so wie ein Wiener Flügel sind  
**Reichstraße Nr. 47**, 3. Etage preiswürdig zu verkaufen.

Drei Gebett rothe Federbetten, 2 Gebett blaue, ein Kleider-  
secretaire und 1 Divan sind preiswürdig zu verkaufen  
**Kapfergäßchen Nr. 9**, 2 Treppen links.

Billig zu verkaufen ist veränderungshalber eine Linir-  
maschine, sowie ein Schrifkasten, passend für Buchbinder  
**Frankfurter Straße 52** gr. Funkenburg bei **August Schumann.**

## Gas-Coaks aus hiesiger städtischer Gasanstalt.

Denselben verlaufe ich durchgeworfen und gestiebt bis auf Weiteres bei Abnahme von

1-9 Scheffel à Scheffel 7 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 5 <sup>3</sup>/<sub>4</sub>

10-99 " à " 7 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> - <sup>3</sup>/<sub>4</sub>

100 " und mehr à Scheffel 6 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 5 <sup>3</sup>/<sub>4</sub>

Bestellungen erbitte ich mir nach meinem Comptoir, Kohlenstraße 11, oder Lagerplatz, vis à vis dem Güterboden des bayerischen Bahnhofes.

Louis Meister.

### Fürst Clary'sche böhmische Stückkohlen,

an Heizkraft den besten Steinkohlen gleich, beste Kohle der böhm. Werke empfiehlt in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  u.  $\frac{1}{8}$  Waggons zu Grubenpreisen oder zum billigsten Preis frei ins Haus. Im einzelnen Centner à 8 u.  $6\frac{1}{2}$  <sup>1</sup>/<sub>2</sub> (gleiche Qualität) von 40 Ctr. an bedeutend billiger.  
Louis Loesche, General-Agent der Fürst Clary'schen böhm. Kohlenwerke, Comptoir: Hainstraße Nr. 21, Gewölbe.

### Echte chinesische Thee's

in Original-Paqueten, direct von Canton importirt, verlaufen im Ganzen und Einzelnen

**Hunnius & Förtsch**, Reichstraße, Kochs Hof, 2. Etage.

## Wein-Anzeige.

**Hamburger Keller**, Reichstraße Nr. 15, Eingang Goldbahngäßchen Nr. 1.

Einige Tausend Flaschen gut gehaltener Roth- und Weißweine sollen wegen Räumung des Lagers zu den billigsten Preisen verkauft werden.

R. Weber.

### Lebkuchen von Heinr. Haerberlein, Nürnberg,

empfang soeben erste Sendung und empfehle dieselben, als braune, weiße und Baseler in Packeten à 6 Tfl., à Paquet 5,  $7\frac{1}{2}$ , 10,  $12\frac{1}{2}$ , 20, 30 Ngr., und extrafeinen Marzipan-Lebkuchen in allen Sorten und eleganten Dosen à 6 Tfl., à Dose 16 Ngr.

Centralhalle.

### Otto Wagenknecht.

Zwei Tafelwagen sind billig zu verkaufen Petersstraße 15, im Hofe 2 Treppen bei Herrn Brandes.

Eine große Puppe mit 3 Anzügen, gut gehalten, ist nebst großem Puppenwagen billig zu verkaufen Karolinenstr. 8, 3. Tr. i. Vorderh.

**Polirte Kinder-Commoden**

mit und ohne Glasschränken empfiehlt

C. Lorenz, Tischlerstr., alter Amts Hof Nr. 2.

Zu verkaufen sind junge Pudel im Wiener Saale, passend für Weihnachtsgeschenke.

### La Florida,

die vorzüglichste 5 Pfennig-Cigarre empfiehlt

Ernst Richard Koch,

Universitätsstraße Nr. 13, Reichmanns Haus.

### Ambalema-Cigarren

à 3 und 4 <sup>3</sup>/<sub>4</sub> und 3 Stück für 1 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> in vorzüglich schöner Qualität empfiehlt

**Oskar Mauno**, Thomagäßchen.

Vortheilhaft!

Rohr à <sup>1</sup>/<sub>2</sub>

**Kaffee 72 Pfg.**

Katharinenstraße Nr. 24.

Weststraße Nr. 49.

Gebrannter à <sup>1</sup>/<sub>2</sub>


**Kaffee 10 Ngr.**

J. G. Gltzner.

### Ostsee-Fischerei.

Frischer Seedorf à Pfund 18 <sup>3</sup>/<sub>4</sub>, frischer Schellfisch à Pfund 4 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> kommen heute und morgen an bei Herrn

J. G. Becker, Mitterstraße Nr. 38.

 Schellfische und Seedorf empfiehlt außerordentlich billig **Theodor Schwennicke**.

Gesucht wird von der Gartenlaube der Jahrgang 1853, gut gehalten. Adressen bittet man unter N. N.  $\mathbb{H}$  100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird ein noch gutes Pianoforte. Adr. bittet man Bühnengewölbe Nr. 4 abzugeben.

Federbetten, Kleider, Wäsche, Uhren, Goldsachen, Pelze, Meubles und Wirthschaftsachen jeder Art lauft zu bestmöglichen Preisen

Fr. Enke,  
Meubleur, Brühl 11.

### Drehrolle gesucht.

Eine noch gut erhaltene Drehrolle wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises bittet man bis zum 15. d. M. beim Fleischermeister Herrn Daxer, neue Straße 12, niederzulegen.

### Champagnerflaschen

kauft fortwährend in großen und kleinen Partien

Ernst Richard Koch,

Universitätsstraße Nr. 13, Reichmanns Haus.

### Für Capitalisten.

Eine auswärtige größere solide Fabrik sucht ein Capital von 5-10000 <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, welches ganz sicher gestellt wird und participirt Betreffender am Gewinn je nach Höhe der Einlage.

Offerten sub S. & Co. 50 franco. in der Expedition dieses Bl.

7000 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> werden auf 1. Hypothek eines Landgrundstückes gegen 5% Zinsen gesucht durch August Moriz, Thomagäßchen 5, 3.

### Mitterstraße Nr. 34I.

ist gegen courante Waaren, Leihhaus- und Lagerscheine, so wie gegen reinliche Betten und sonstige Gegenstände Geld zu haben.

Auf courante Waaren und Lagerscheine wird Geld geliehen  
Grimmische Straße Nr. 19, 2. Et.

Eine gute Ziehmutter wird für ein 1jähriges Kind sofort gesucht. Näheres Neumarkt Nr. 28 im Hofe 3 Treppen von 2 bis 5 Uhr.

### Pension.

Ein Kaufmannslehrling oder Schüler findet sofort oder Weihnachten in einer anständigen Familie Kost und Logis gegen billige Bedingungen. Adressen Expedition d. Blattes unter A. A. 120.

Gesucht wird für einen größeren hiesigen Gesangverein ein tüchtiger Dirigent.

Geehrte Herren Bewerber, welche in der Woche noch einen oder zwei Abendstunden besetzen wollen, werden um Offerten unter G. V. L.  $\mathbb{H}$  2. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ich suche einen älteren gut empfohlenen Mann, der im Materialwaaren-Geschäft tüchtig ist, zur Führung meiner Filiale in Schönefeld.

Ernst Ahr, Tauchaer Straße Nr. 29.

Gesucht wird ein Tischlergeselle auf Meubles  
Weststraße Nr. 60, Hof links.

**Gesucht.** In ein hiesiges Ellenwaaren-Engros-Geschäft wird ein solider, gewandter junger Mann für das Lager und den Verkauf gesucht. Derselbe muß sich eine hübsche Handschrift angeeignet haben, zu Comptoirarbeit auch befähigt und ein zuverlässiger und accurater Arbeiter sein und wo möglich sogleich antreten können. Am liebsten würde man auf einen jungen Mann aus einem hiesigen Ausschnitt-Geschäft reflectiren. Anträge unter C. F. No. 7. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Für nächste Ostern wird der Sohn hiesiger achtbarer Aeltern, der die nöthigen Kenntnisse besitzt, in ein hiesiges Band- u. Modewaaren-Geschäft (en gros & en detail) als Lehrling gesucht. Adressen bez. L. R. # 34 nimmt die Exped. d. Bl. in Empfang.

### Diener gesucht.

**Gesucht** wird zum 1. Januar nächsten Jahres ein geschickter und zuverlässiger Diener. Nur solche Personen, welche bereits im Dienst erfahren sind und Zeugnisse besten Wohlverhaltens aufzuweisen haben, wollen sich melden Salomonstraße Nr. 9.

**Gesucht** wird zu sofortigem Antritt eine **Pferdeknecht**. Zu melden im blauen Harnisch.

**Gesucht** wird sofort oder in 14 Tagen ein gewandter und williger Kellnerbursche im Café anglais, große Tuchhalle Brühl 1.

**Gesucht** wird ein junger kräftiger Bursche, der im Besitz guter Atteste ist, zum möglichst baldigen Antritt als Markthelfer.

Das Nähere Montag früh von 10—12 Uhr bei  
Arndt u. Hofmann, Ransstädter Steinweg Nr. 3.

Ein **Laufbursche** oder jüngerer **Markthelfer**, der einige Hundert Thaler baare Caution leisten kann, wird zu sofortigem Antritt gesucht.

Adressen unter F. F. 6 poste restante Leipzig franco.

**Mädchen**, welche im Falzen und Heften geübt sind, können Arbeit erhalten Thalstraße 17, III. bei Telge.

**Geübte Nähmaschinen-Arbeiterinnen** finden Beschäftigung Rosenhalsgasse Nr. 16 parterre.

### Für eine bejahrte gelähmte Dame

wird zum 1. Januar 1867 eine Pflegerin und Gesellschafterin gesucht, der Erfahrung sowie freundliches und zuvorkommendes Wesen zur Seite steht, wünschenswerth wäre es, wenn dieselbe die Leitung der kleinen Wirthschaft mit übernehmen könnte. Schriftliche Anmeldungen unter S. in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und sich den häuslichen Arbeiten mit unterzieht, wird zum 1. Januar bei **gutem Lohn** gesucht  
Karlsruhe Nr. 6c parterre.

**Gesucht.** Eine Köchin, welche in der feineren Kochkunst erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet **sofort** Stellung.

Näheres zu erfragen bei Frau verw. Fleischermeister Habedant, Carlstraße Nr. 11.

**Gesucht** wird sofort oder in nächster Zeit ein anständiges, ordnungsliebendes Stubenmädchen nach auswärts, dieselbe hat die Bedienung einer feinen Restauration zu übernehmen. Nur solche, welche von angenehmen Aeußern u. gute Atteste aufweisen können, finden Berücksichtigung. Darauf Reflectirende können sich heute von 3—4 Uhr bei Fr. Möschke, Thalstraße Nr. 12 melden.

**Gesucht** wird bis 15. Decbr. ein ordentliches Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit. Zu erfragen bei Frn. Feine, blaue Mütze.

**Gesucht** wird eine perfecte Köchin, eine zuverlässige Wirthin und Gesellschafterin in 50er Jahren kleine Gasse Nr. 2, 1 Tr. I.

**Gesucht** wird zum sofortigen oder wenigstens baldigen Antritt ein solides ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit  
Brühl Nr. 89, Treppe B 4 Treppen.

Ein Mädchen, im Häuslichen erfahren, wird sofort zu miethen gesucht Moritzstraße Nr. 2, Hinterhaus 2. Etage links.

Ein **Provisionsreisender**, der hauptsächlich Sachsen bereist und sich demnächst 14 Tage in Dresden aufhält, sucht noch ein eingeführtes gutes Haus zu vertreten.  
Adressen E. D. poste restante.

### Ein Rechts Candidat

sucht **sofort** oder 15. d. M. Stellung. Adressen bittet man unter O. J. # 6 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Kollknecht und ein Hausmädchen, die bei 8 Kindern gedient, suchen Stelle. Näheres Weststraße 66 bei F. Möbius.

Ein gebildetes Mädchen, im Schneidern und feinen Ausbessern bewandert, sucht noch einige Tage Beschäftigung. Adr. Feuerkugel, Neumarkt, Herrn Posamentier Müller.

**Gesucht** wird feine Wäsche zum Platten und Waschen  
Friedrichstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Ein anständiges, gebildetes Mädchen sucht als Verkäuferin eine Stelle. Zu erfragen Nicolaisstraße 51, 3 Treppen.

### Stelle = Gesuch.

Ein anständiges gebildetes Mädchen sucht als Verkäuferin oder zur Stütze der Hausfrau eine Stelle.

Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre G. K. # 14. poste restante Halle niederzulegen.

Eine Frau sucht für die Messen in einer Restauration einen Posten als Kochfrau. Adressen bittet man unter L. A. 3. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges Mädchen, welches in der feinen Küche, sowie in allen weiblichen Arbeiten erfahren, und einem nicht so großen Haushalt selbstständig vorstehen könnte, sucht zu Neujahr oder später Stelle. Werthe Zuschriften erbittet man unter D. F. 20 in der Expedition dieses Blattes.

Eine tüchtige Restaurationsköchin, desgl. kräftige Mädchen für jede häusliche Arbeit, sowie eine Köchin zur Ausbülfe suchen Dienst. Zu erfragen gr. Fleischergasse Nr. 24, 2 Treppen links.

Ein anständiges Mädchen, welches gut empfohlen wird, sucht sofort oder 15. Decbr. Dienst für Küche und Haus, paßt auch gut für Kinder. Zu erfragen Georgenstraße 28, 3 Treppen.

**Gesucht** wird sofort von einem braven Mädchen ein Dienst für Küche und häusl. Arbeit oder Kinder kl. Gasse 2, 1 Tr. links.

Eine unabhängige Person wünscht Aufwartung oder sonstige Beschäftigung. Johannisgasse Nr. 15, 2 Treppen.

Eine Frau vom Lande sucht unter bescheidenen Ansprüchen Aufwartung, Waschen oder Scheuern. Die Adressen sind abzugeben Nicolaisstraße im Hutmachergeschäft bei Madame Weber.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Aufwartung.  
Zu erfragen bei der Obstfrau Ecke der Ritter- u. Grimm. Str.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartungen. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 62, im Hofe links 1 Treppe.

**Gesucht** wird für Ostern von einer anständigen Beamtenfamilie eine freundliche Wohnung von 2 Stuben und Zubehör, nicht zu entfernt von den Bahnhöfen. Adressen wolle man gefälligst Grimm. Straße Nr. 22 bei Herrn E. Werner niederlegen.

**Gesucht** wird ein gleich beziehbares Logis mit etwas Boden oder Stall bis 80  $\text{fl}$ . Adressen unter S. H. 201 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

### Brauerei-Verpachtung.

Die beiden Brauereien mit neu gebauten Lagerbiertellern, 100 Ellen lang und verbunden mit 2 Eistellern, sofort zu verpachten. Ueber alles Nähere Auskunft beim Besitzer  
Merchau bei Grimma, 1. Dec. 1866. Franz Barthel.

### Restauration und Destillation!

Eine berühmte Restauration mit Destillation hat zu vergeben Carl Schubert, Reichstraße 13.

Zu vermieten ist ein in der Grenzgasse gelegener Bauplatz, nöthigenfalls können auch behufs eines darauf zu betreibenden Gewerbes bauliche Einrichtungen getroffen werden.  
Näheres Grenzgasse Nr. 8, 2. Etage.

Große in der besten Meslage befindliche Restaurationslocalitäten sind von Ostern 1867 zu vermieten durch  
Adv. Dr. Möller.

### Gewölbe = Vermiethung.

Für die bevorstehende Neujahrsmesse sind am Brühl Nr. 37 zwei geräumige Gewölbe zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfahren.

Am Grimma'schen Steinwege, in der Nähe des Augustusplatzes ist ein geräumiges Gewölbe nebst Comptoir und Niederlage zu vermieten und kann sofort oder bis zu Ostern k. J. übernommen werden. Zu erfragen bei

Herrn J. H. Wagner, Kirchstraße Nr. 6.

Neues Gewölbe für Putz, Ausschmitter ic. nebst Schlafstiege, auch 2 Logis 50 u. 60  $\text{fl}$  gleich oder später Tauch. Str. 8 zuvermieten.

### Vermiethung.

Ein Verkauflocal, das zu einem Gewölbe mit Zubehör einzurichten, ist in der Petersstraße für 400  $\text{fl}$ , so wie eine zweite Etage für 150  $\text{fl}$ , ingleichen in der Zeiger Vorstadt eine Wohnung für 100  $\text{fl}$  jährlich von Weihnachten an zu vermieten durch  
Adv. Deuthner, hohe Straße Nr. 6.

Bücher

en oder billiger.

age.

r. 1.

Preisen

r.

Paquet

Dosen

u.

gesucht.

d. M.

uliegen.

aus.

I von

icipirt

Bl.

gegen

, 3.

o wie

haben.

Geld

Et.

sofort

von 2

beih-

billige

120.

n ein

oder

unter

ann,

zur

9.

18.

## Geschäftslocal-Vermiethung.

Die bis jetzt von der Buchhandlung **Franz Wagner**, Poststraße Nr. 4, innegehabten Localitäten: **Comptoir, Local und geräumige Speiseherböden**, sind demnächst zu noch näher zu vereinbarem Termine im Ganzen oder getrennt anderweitig für Geschäftszwecke zu vermieten.

Näheres Königsstraße Nr. 3 bei **Franz Wagner** oder Poststr. Nr. 4 in der **Barth'schen Buchhandlg.**

## Als Geschäfts-Local

ist zu vermieten eine 1. Etage mit Gasbeleuchtung Nicolaistraße nahe dem Kirchhofe. Das Nähere durch

**August Moritz**, Thomaskäfigen Nr. 5, 3 Tr.

Zu vermieten sind in dem Hause **Karolinenstraße** sub 8 die gesammten Parterre-Localitäten des Vordergebäudes nebst dazu gehöriger Stallung, — auf Wunsch nebst Garten — desgleichen in dem Hause **Münzgasse** sub Nr. 3 mehrere kleine Familienlogis.

Advocat **Schmorl**, Nicolaistraße Nr. 10.

Zu vermieten ein hohes Parterre von 2 Stuben nebst Zubehör, 1 halbe 2. Etage von 2 Stuben u. Zubehör, u. 1 Hoflogis 2. Etage von 2 Stuben u. Zubehör, alle Wohnungen frei, freundlich gelegen. Näheres **Läubchenweg** Nr. 5 parterre rechts.

## Vermiethung.

Auf der großen **Funkenburg**, Frankfurter Straße Nr. 51 sind eine I. Etage mit 10 heizbaren Piecen, Küche, Speisekammer, Boden- und Kellerräumen, und eine halbe III. Etage mit 4 heizbaren Piecen, Küche, drei Kammern, Boden- und Kellerraum (Südseite) mit Watercloset, Gaseinrichtung, Doppelfenster u. zu vermieten durch **Adv. Volkmann**, Thomaskirchhof 20, III.

Verhältnisse halber ist eine ganz neu hergestellte I. Etage von Neujahr gegen besonders billigen Miethzins zu vermieten. Adressen erbittet man unter L. H. 960 bei **Herrn Otto Klemm**, Universitätsstraße.

Zu vermieten ist zu Weihnachten d. J. oder Ostern i. J. die I. Etage des Hintergebäudes von Nr. 71 **Kantstädter Steinweg**, bestehend aus 3 hellen großen Stuben, großem Alkoven und Zubehör, Aussicht nach den Gärten, für den jährlichen Miethzins von 150  $\text{fl}$ . Näheres daselbst parterre.

Zu vermieten sind zwei 1. Etagen à 125 u. 160  $\text{fl}$ , eine 2. Etage 150  $\text{fl}$ , eine 3. und 4. Etage à 140 u. 100  $\text{fl}$ , zwei hohe Parterre à 90 u. 130  $\text{fl}$ . Näheres **Zeiger Straße** 16/17.

Eine elegante I. Etage von 1 Salon, 6 Stuben u. Zubehör, mit Gas- u. Wasserleitung, Sonnenseite, ist zu 500  $\text{fl}$  in der **Dresdner Vorstadt**, ein hohes Parterre von 6 Stuben u. Zubehör 250  $\text{fl}$  an den **Bahnhöfen** von Ostern an zu vermieten durch das **Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten und wegen Wegzug Neujahr zu beziehen ist die sehr freundlich gelegene erste Etage **Colonnadenstraße** 14 b, Eckhaus der Promenaden- und Weststraße. Dieselbe enthält 5 Stuben, von denen 3 parquettirt sind, Kammern, Küche, Keller und Bodenkammern und ist versehen mit Gas- und Wasserleitung, Marquisen und Doppelfenster. Auch gehört zu der Etage Mitbenutzung eines Gartens am Hause.

Näheres parterre oder 1. Etage.

Im Seitengebäude 1. Etage ist ein Logis zu vermieten für 85  $\text{fl}$ . Näheres **Färberstraße** Nr. 7 parterre links.

Sofort, auch später zu vermieten ist eine 1. Etage, Sonnenseite, mit Garten, Preis 120  $\text{fl}$ , **Karolinenstraße** 16. Runze.

Eine sehr freundliche I. Etage von 4 Stuben und Zubehör mit Garten, Flügelthüren, Gas- und Wasserleitung, ist zu 280  $\text{fl}$  sofort oder später zu vermieten durch das **Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen 2.

Zu vermieten ist Ostern 1867 eine 1. Etage mit Zubehör, Wasserleitung, wenn gew. auch Garten, zu erst. **Weststraße** 19 prt.

## Zu vermieten

ist zu Ostern oder auch früher eine 2. und 3. Etage an dem neuen Verbindungswege von der **Kreuzstraße** nach **Neudnitz**, 5 Stuben, mit Gas und Wasserleitung, alles geschmackvoll gemalt, zum Beziehen fertig, **Grenzgasse** Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist **Zeiger Straße** Nr. 16/17 eine noble, mit allen Bequemlichkeiten versehene 2. Etage, 8 Stuben mit Salon und 2 Balcons, ein hohes Parterre und eine dritte Etage getheilt à 4 Stuben.

Zu vermieten ist zu Ostern eine 2. Etage in **Neudnitz**, **Grenzgasse** Nr. 8, zwei Treppen rechts.

**Wegzughalber** ist in der **Weststraße** eine 2. Etage sofort oder per Ostern für 200  $\text{fl}$  zu vermieten. Das Logis ist auf der Sonnenseite, sehr freundlich und so gut wie neu. **Herr Otto Wagenknecht**, **Centralhalle**, ertheilt gütigst nähere Auskunft.

Zu vermieten ist per 1. April 1867 eine dritte Etage von 5 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer nebst allem Zubehör im kleinen **Palmbaum** Nr. 64 auf der **Gerberstraße**.

Näheres zu erfragen beim Hausmann daselbst.

## Vermiethung.

Mehrere in einem an der **Sternwartenstraße** belegenen Hausgrundstücke befindliche Logis, geeignet zum Betriebe von Handwerken, sind von jetzt ab oder Weihnachten d. J. ab zu vermieten durch

**Adv. Ferdinand Schmidt**,  
Kleine **Fleischergasse** Nr. 27.

Eine elegante Wohnung, 9 Zimmer, Alkoven, Wasserleitungen u. u. ist zu vermieten. Näheres **bayerische Straße** Nr. 11 beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis für 38  $\text{fl}$ . Das Nähere **Schützenstraße** Nr. 7.

Zu vermieten ist noch zu Neujahr ein Familienlogis part. 100  $\text{fl}$  **Elisenstraße** Nr. 29, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches Familienlogis Preis 40  $\text{fl}$  **Färberstraße** Nr. 7.

Zu vermieten und sogleich oder zu Weihnachten zu beziehen ist ein kleines Logis, **Johannisgasse** 32, 1 Tr. das Nähere.

Zu vermieten ist sofort oder zu Weihnachten ein kleines Logis vornheraus an ein paar kinderlose Leute, Preis 28  $\text{fl}$  **Thomaskirchhof** Nr. 10, 1 Treppe.

Ein Logis zu 56  $\text{fl}$  ist zu vermieten **Weststraße** 18 a, im Laden Näheres.

Zu vermieten ist noch zu Weihnachten ein freundliches Familienlogis **Neudnitz**, **Kohlgartenstraße** Nr. 139.

Zu vermieten sind zu Weihnachten 2 Familienlogis im Hofe **Johannisgasse** 14. Das Nähere daselbst im Hofe 1 Tr.

## Garçon-Logis.

Zwei sehr gut und bequem meublirte Zimmer sind zu vermieten in der 2. Etage links des Eckhauses der **Leibniz- und Frankfurter Straße** Nr. 54 b.

### Garçon-Logis.

Ein feines Zimmer mit Haus- und Saalschlüssel, parterre, ist zu vermieten **Färberstraße** Nr. 7 parterre links.

### Garçon-Logis.

Ein großes elegant meublirtes Zimmer nebst geräumiger Schlafstube ist an 1 oder 2 Herren zum 1. Januar zu vermieten **Dosenstraße** Nr. 1, 2. Etage.

**Garçon-Logis.** Für einen oder zwei Herren ist eine gut meublirte Stube, meßfrei, Hausschlüssel, auch kann Kost gegeben werden, zu vermieten

**Neumarkt** Nr. 5, 4 Treppen vornheraus.

**Garçon-Logis.** Ein freundliches Zimmer ist zu vermieten **Tuchhalle** Treppe D bei **F. Wucherer**.

Zu vermieten sind 1—2 meublirte Zimmer, sofort oder später zu beziehen **Frankfurter Straße** Nr. 32, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist zum 1. Januar 1867 ein freundliches **Garçon-Logis** **Sidonienstraße** Nr. 15, 3. Etage links.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte und meßfreie Stube vorn heraus. Näheres **Petersstraße** Nr. 44, 4 Treppen.

Zu vermieten an der **Promenade vis à vis vom Schloß** an einen ruhigen Herrn eine freundliche gut meublirte Stube mit separatem Eingang an der **Pleise** 9 parterre links.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte Stube mit Kammer, separat und Hausschlüssel, **Frankfurter Straße** 52, große **Funkenburg** bei **August Schumann**.

**Königsstr.** 24 part. vorn heraus rechts ist eine meublirte Stube mit Kammer zu vermieten.

An einen ruhigen soliden Herrn ist gleich oder später ein freundliches meublirtes Stübchen für 28  $\text{fl}$  zu vermieten **Elisenstraße** 29, 2 Tr. rechts.

**Zu vermieten.** Eine freundliche Stube mit separatem Eingang ist mit oder ohne Meubles an einen soliden Herrn zu vermieten Gerberstraße 64 (neben dem Palmbaum) im Hofe rechts Tr. D, 1 Tr.

**Sternwartenstraße Nr. 34,** 4 Treppen links ist pr. 1. Januar eine freundl. meublirte Stube zu vermieten.

Ein freundliches Stübchen ist sogleich an einen Herrn zu vermieten Meudnitz Seitengasse Nr. 23, 1. Etage.

Zwei freundliche Zimmer mit schöner Aussicht sind in ruhiger Wohnung sofort zu vermieten Dorotheenstraße 8, 2 Tr. links.

Eine fein meublirte Stube ist zum 1. oder 15. December zu vermieten. Adresse Petersstraße Nr. 6, 3. Etage.

Billig zu vermieten ein meublirtes Stübchen für einen Herrn An der Pleiße 7, Hof part. bei Graf.

**Zu vermieten sind an Herren zwei freundliche Schlafstellen Burgstraße Nr. 9 Sattengebäude 2. Etage.**

**Zu vermieten** ist eine Stube als Schlafstelle Peterssteinweg Nr. 13 im Hintergebäude 1 Treppe rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundliche mehfrie Schlafstelle, Haus- und Saalschlüssel an 1 oder 2 solide Herren. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 3, 3 $\frac{1}{2}$  Treppe vornheraus.

Eine Stube ist als Schlafstelle an Herren zu vermieten Moritzstraße Nr. 2, Hinterhaus 2. Etage links.

Eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn ist offen Weststraße Nr. 68, 4 Treppen.

Zwei solide Manns- oder Frauenpersonen finden Schlafstelle Ulrichsstraße Nr. 50, 2 Treppen vorn heraus bei L. Geffer's.

Offen ist eine Schlafstelle am Königsplatz Nr. 4 vornheraus 3 Treppen links.

### Zeller's Rigi-Diorama

am Fleischergasse ist fortwährend täglich 10—3 $\frac{1}{2}$  Uhr dem Besuche geöffnet, auch bei trüber Witterung.

**Louis Werner, Tanzlehrer.**  
Heute 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Gothischer Saal.

**C. Schirmer, Heute 8 Uhr Windmühlenstr. 7.**

**Albert Jacob, Heute 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Meudnitz, Ruchengartengasse Schulzens Salon.**

## Chemnitzer Schlosskeller in Meudnitz.

Heute Montag

### Grand-Militair-Concert,

ausgeführt von einem Theil der Capelle des 60. Regiments (25 Mann).

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 2  $\pi$ .

Hierbei empfehle ich vorzügliches Bayerisch à Gl. 18  $\mathcal{L}$  und Lagerbier à Gl. 13  $\mathcal{L}$ , div. warme und kalte Speisen. F. Borvik.

### Bierhalle, große Windmühlenstraße Nr. 15.

Heute Abend Frei-Concert, königl. sächs. Jägermusik. Dabei empfehle ich Schlachtfest, wozu ergebenst eingeladen wird. Der Restaurateur.

### Restauration von L. Kunze, Hofplatz Nr. 10.

Heute Montag Abendunterhaltung von A. Edelmann und zwei jungen Damen, wobei ich mit feinem Mund- und kaldbannen und verschiedenen Speisen aufwarten werde. Bier ausgezeichnet

### Schletterhaus Petersstrasse 14. bei Carl Weinert.

Heute Abend 7 Uhr Humoristisch-musikalische Abendunterhaltung von der Gesellschaft Koch. Gut Bayerisch Bier und Lagerbier ausgezeichnet. Täglich früh Bouillon, Mittags und Abends reiche Auswahl Speisen. C. Weinert.

### Försters Bier-Tunnel, Meudnitz,

empfehle heute Schlachtfest verbunden mit komischen Vorträgen von der neuen „Packträger-Schandalia-Capelle.“

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

A. Pötzold.

### Restauration von Carl Mannschatz, Sternwartenstrasse Nr. 23.

Heute Abend musikalisch-humoristische Vorträge der Capelle Herrn Wehrmann. Dabei empfehle eine Auswahl warmer und kalter Speisen NB. Das Weisensfelder Lagerbier ff. D. D.

Heute Montag den 3. December  
**Göhren. Kirmess und Ballmusik,**  
wozu ergebenst einladet das Musikchor von E. Hellmann. Dabei ladet zu fetten Speisen und Getränken hiermit ergebenst ein J. Kröber.

## Hôtel de Saxe.

### Singspiel-Halle (Salon varié).

Aufreten des gesammten Personals. 2tes Début der Opernsängerin Fräulein Marie Bennöt von der deutschen Oper zu Brüssel.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, Entrée 3  $\pi$ , numerirte Plätze 5  $\pi$ . Letztere sind im Laufe des Tages bis Abends 6 Uhr im Hotel de Saxe zu haben.

### Leipziger Liederhalle,

große Fleischergasse Nr. 24

### im Restaurationslocale von C. Lange.

Beneß für Herrn Bedmann, unter Mitwirkung des Tenoristen Herrn Reinhold vom Stadttheater zu Hamburg, so wie des Baritonisten Herrn Schlegel.

Anfang 1 $\frac{1}{8}$  Uhr. — Entrée 2 $\frac{1}{2}$   $\pi$ .

Programm.

- 1) Victoria-Marsch von Reuselt, Herr Höfer.
- 2) Mein Engel, von Effer, Herr Reinhold.
- 3) Der Bediente, königliche Scene, Herr Bedmann.
- 4) Der Trompeter von Speyer, Herr Schreiber.
- 5) Der Guckkastenmann (auf Verlangen), Herr Heinig.
- 6) Canctien-Quadrille von Hauff, Herr Höfer.
- 7) In dunkler Nacht, von Luther, Fr. Reinhold.
- 8) Lammhauer, königliches Intermezzo, Herr Bedmann.
- 9) Ragen-Duett v. Genée, Fr. Schlegel, Fr. Schreiber.
- 10) Der Kigliche, Couplet, Herr Heinig.
- 11) Arie aus: Der Waffenschmied, Fr. Reinhold.
- 12) Kringel-Couplet, Herr Bedmann.
- 13) Die drei Stiechen, von Speyer, Fr. Schlegel.
- 14) Zwei Humoresken von Genée, Herr Schreiber.

Zum Schluß:

Das belauschte Liebespärdchen, kom. Terzett, von Schäffer.

## COLOSSEUM.

Heute Montag Tanzmusik.

Anfang 6 Uhr.

G. Prager.

## Wiener Saal.

Heute Montag

Tanzmusik.

Anfang 6 Uhr.



Heute Montag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 7 Uhr.  
Herrmann.

**O D E O N.**  
Heute Montag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

**Leipziger Salon.**  
Heute Montag Concert und Ballmusik, wozu ergebenst einladet (Anfang 7 Uhr. Bier ff.) F. A. Seyne.

**Brandbäckerei.**  
Heute Montag Apfelfuchen mit saurer Sahne, Dresdner Sieb-, Rosinen- und Mandelstolle sowie div. Kaffee-fuchen. Eduard Hentschel.

Heute allgemeines Kegelschieben.

### Stadt Leipzig in Reudnitz

empfehlen zu heute Karpfen-, Hasen-, Gänsebraten zc. Abends Schweinsknochen mit Klößen, Getränke vorzüglich **Louis Platte.**

### Coburger Bierstube.

Täglich! Moekturtle-Suppe à la Wilkens, Coburger Actienbier extrafein.

Paul Tittel, Klostersgasse Nr. 14.

Rohe Kartoffelklöße nebst gespicktem Rinderbraten empfiehlt für heute Abend **J. G. Seidel**, Brühl 41, neben der Georgenhalle.

### Restauration zum Löwenkeller,

neben der Löwenapothek,

ausgezeichnetes bayerisches Bier, diverse warme und kalte Speisen, Bouillon zc. empfiehlt bestens

**Adolph Rottig.**

**Heute Schlachtfest,** früh Wellfleisch, Abends div. Wurst empfiehlt

**J. A. Starke**, Weststraße Nr. 53.

NB. Bayerisches und Lagerbier ff.

### Die Gosenstube zu den 3 Rosen Petersstrasse No. 35

empfehlen für heute Schlachtfest nebst einer feinen Gose.

Restauration zu den „Drei Störchen“, Frankfurter Straße 36, ladet heute früh zu Wellfleisch, Mittagstisch, zu frischer Wurst und Bratwurst ergebenst ein.

**Schlachtfest** empfiehlt bestens

Dresdner Felsenkeller famos.

**R. PETERS,** Schillerkeller Hainstraße Nr. 31.

### Heute Abend Schweinsknochen

bei Ernst Schulze (Klapka), Klostersgasse Nr. 3.

**Königskeller.** Alle Tage warme Schweinsknochen à Portion 2 $\frac{1}{2}$  Ngr., fr. Bouillon empfiehlt **J. G. Hessler.**

**W. Schulze's Döllnitzer Gosen-Galle,** Tauchaer Straße 16,

empfehlen heute Schweinsknochen mit Klößen, Gose ff.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **A. Jummel**, Petersstr. 1.

**Speckfuchen** empfiehlt von 1 $\frac{1}{2}$  9 Uhr an **Carl Rohde**, Klostersgasse Nr. 4.

NB. Morgen Abend Schweinsknochen.

Verloren wurde Sonnabend Abend von einem armen Mädchen von der neuen Straße bis Lessingstraße eine silberne Taschenuhr. Gegen Dank und Belohnung abzugeben bei Herrn Möbius im Gewölbe Ransstädter Steinweg Nr. 2.

Verloren wurde am Sonnabend in der Nicolaisstraße von einem armen Dienstmädchen ein Portemonnaie mit einem Fünfschalerchein. Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben Nicolaisstraße 38 im goldnen Ring, 2 Treppen rechts.

Verloren wurde am Sonnabend Abend in der 6. Stunde ein weiß und grauer Kinderpelztragen vom Ransst. Steinweg 20 bis ins Raundörtschen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen gute Belohnung Ransstädter Steinweg 19, 2 Treppen abzugeben.

Verloren Sonnabend Nachmittag von Haugls Haus durchs Rosenthal über den Exercierplatz nach Gohlis eine schwarze Kadel mit Stahl. Abzugeben gegen Belohnung Rosenthalg. 16, 2. Et.

### O. Krahl, Stadtkoch, Burgstraße 24.

Heute Mittag: Suppe mit Omelets, Rindfleisch mit Bouillonart, geb. Kalbsbrust mit Carotten, farsirte Lenden mit Sardellenauce, Hasen, Hammelrückenbraten, Pudding à la reine. Mittagsstisch 1/2 6 Ngr.

**Speisehalle** Katharinenstr. 20 empfiehlt täglich Mittagstisch à Port. 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. von 1 $\frac{1}{2}$  12 Uhr an.

Saure Rindskalbdaunen empfiehlt für heute Abend **C. E. Werner**, Magazingasse Nr. 12.

**Coburger Actienbier,** Bayerisch von Henninger, Nürnberg, empfiehlt als ganz vorzüglich **Moritz Vollrath**, alte Waage.

### Gasthof zu Lindenau.

Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

**C. Jahn.**

Speckfuchen heute Montag von 1 $\frac{1}{2}$  9 Uhr an warm beim Bäckermeister **Freyberg**, Petersstraße Nr. 7.

Auch ist ein Abend an eine Gesellschaft abzugeben.

**C. Well**, Marienstraße Nr. 9.

### Erklärung

Erklärung: Die in dieser Zeitung veröffentlichten Verlorenen sind nur als solche zu betrachten, wenn sie in dieser Zeitung veröffentlicht sind.

Verloren wurde Sonnabend 5 Uhr eine Bisam-Pellerine von Nicolaisstraße-Ecke bis Salomonis-Apothek. Der Finder wird herzlich und dringend um Rückgabe gegen gute Belohnung gebeten Reichstraße Nr. 12, 2 Treppen rechts.

Verloren wurde eine schwarze Schürze. Gegen Dank abzugeben Thomaskirchhof Nr. 24.

Sonnabend in der 5. Stunde Abends ist vom Rulthurm bis Mitte Frankfurter Straße 1/4 Ctnr. Mehl in rothleinen Ueberzug vom Wagen verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, da den Verlust eine arme Witwe ersetzen muß, gegen Dank und 15 Ngr. Belohnung. Köhrs Hof, Reichstraße 10 Mitteilung zu machen.

1 Thlr. Belohnung Dem, welcher den 1. d. M. Abends 6 bis 7 Uhr von Frankf. Straße bis Schützenhaus verlorenen Fehwamentragen, roth gefüttert, Ransst. Steinweg 20, I. rechts abgibt.

**1 Buch verloren mit Notizen** nur für den  
Eigentümer von Berth, Aufschrift  
„Cladde D“, gegen angemessene Belohnung abzugeben  
Reichsstraße Nr. 36.

Ein Zehnthalerschein wurde Sonnabend vom Neumarkt durch  
Hobmanns Hof, Petersstraße, Grimma'sche Straße verloren.  
Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen 1 Thaler Beloh-  
nung lange Straße Nr. 8, I. abzugeben.

Ein braunlebernes Geld-Portemonnaie, Inhalt 1 harter Thaler  
und etwas kleine Münze, ist Mittwoch verloren worden Grimm,  
Reichsstraße nach dem Thüringer Bahnhof. Abzugeben Universi-  
tätsstraße, Schmidts Leihbibliothek, gegen Belohnung.

Gefunden wurde auf dem Neukirchhofe ein Portemonnaie mit  
etwas Geld und kann von dem sich legitimirenden Eigentümer  
gegen Insektionsgebühr in Empfang genommen werden bei Wi-  
helmine Krösch in Lindenau, Lägner Straße.

### Seit Dienstag den 27. November

ist meine Tochter **Marie Schmieder** genannt **Seemann**  
aus Neuschönefeld von zu Hause weggeblieben, ohne daß es bis  
jetzt gelungen wäre, ihren Aufenthalt zu ermitteln.

Es werden Alle, welche über das Wegbleiben dieses Kindes  
irgend welchen Nachweis geben können, dringend gebeten, darüber  
Nachricht an **Wilhelm Schmieder in Neuschönefeld** ge-  
langen zu lassen.

Dieselbe ist 13½ Jahr alt und mit einem grauen Kleide,  
schwarzem Paletot, fleischfarbigen Strümpfen, Lederschuh und  
schwarz und weißem Shawl bekleidet.

Gegen die in mehr oder weniger heftiger Form auftretenden  
Erläuterungen der Respirations-Organen, wie Raueheit im Halse,  
Heiserkeit, Hustenreiz u. s. w. finden wir die verschiedensten Haus-  
mittel, als: Bonbons, Pastillen, theure Syrupe und Extracte u.  
empfohlen. Da das Sortiment in diesen Artikeln durch die  
Speculation ein sehr vielseitiges geworden, so ist dem leidenden  
Publicum bei der Wahl einige Vorsicht dringend anzurathen! Un-  
bedingter Vorzug gebührt wohl vor Allen den **Stollwerck'schen**  
**Brust-Bonbons!** — „Ein mehr als 25jähriges Bestehen,  
ministerielle Approbationen fast sämmtlicher Staaten, zahllose  
Empfehlungen von Aerzten und Consumenten, sowie die zu-  
erkannten Preis- und Ehren-Medaillen, wie kein zweites Fabrikat  
sie aufzuweisen hat, sind die thatsächlichsten Beweise der Vorzüg-  
lichkeit dieses Hausmittels! Dazu ist der Preis ein so mäßiger,  
daß sie für Jedermann zugänglich sind und wir keinen Anstand  
nehmen, dieselben allseitig zu empfehlen.“

Die so aufrichtig meinende Nachbarin in Sachen wider Fräul.  
**E. Sch.** wird hiermit dringend ersucht sich Montag Abend 1/2 8 Uhr  
im Geschäftslocal des Sohnes, wenn irgend möglich einzufinden.  
Leipzig, den 2. December 1866.

Daß Du lang' noch trägst gesund und heiter,  
In dem drei und dreißigsten Revier,  
Lieber August, Deine Briefe weiter,  
Wünscht Dir die Collegenchaft der „Vier!“

### H. A. K. Brief abgegangen.

Beim gefährlichen Krampfbuften, Keuchhuften  
meines Kindes, welches täglich an Kräften abnahm, wandte  
ich den

### Mayerschen weißen Brust-Syrup

mit dem besten Erfolge an und sah mit Freude die Wieder-  
herstellung der Kräfte nach Gebrauch zweier kleiner Flaschen.  
Fehrer, Castellan des Rathhauses in Düsseldorf.

Lager des echten weißen Brust-Syrups von **G.**  
**H. W. Mayer** in Breslau halten für Leipzig allein  
die Herren

**Theodor Pätzmann**, Neumarkt.  
**Gehr. Spillner**, Windmühlenstraße.  
**C. Weise**, Schützenstraße.  
**O. Jessnitzer**, Dresdner Straße.  
**E. A. Schulze**, Gerberstraße.  
**A. Lurgenstein & Sohn**, Markt, Bühnengewölbe 12.

### Montagskränzchen der Stadtverordneten.

Heute Abend 8 Uhr Centralhalle 1 Treppe.

### D. G. 7 Uhr. Das deutsche Landesknechtswesen.

*hilfen. of 522 108-27<sup>3</sup>. 7<sup>2</sup> 02.*  
Zeitschriften-Ausgabe (Nr. 11 ist da) nur von 8 bis 1/2 9. —  
Vorstandssitzung, wozu hierdurch einladet **A. W.**

*L. u. W. 2 00 10, 10, 11.*

### Astronomische Vorlesungen.

Heute Abend 7 Uhr in der Buchhändlerbörse dritte Vorlesung: Ueber Fixsterne.

**Brahms.**

### Lotterie des Sächsischen Militair-Hülfsvereins.

Mehrfach geäußerten Wünschen zu entsprechen, haben wir uns entschlossen, die Gewinne der von uns veranstalteten Lotterie noch  
bis zur **Mittwoch** im Cartonssaale des städtischen Museums zur gef. Ansicht aufgestellt zu lassen. Loose, um deren Abnahme wir  
bitten, sind, so weit der Vorrath reicht, daselbst zu haben. Eintritt heute von 12 bis 3 Uhr Mittags.

Das Comité des Sächs. Militair-Hülfsvereins.  
**Bernhard Kell**, d. B. Vorsitzender.

### Die Versammlung der liberal-nationalen Partei

findet heute Montag den 3. Decbr. Abends 7½ Uhr im großen Saale des **Hôtel de Pologne** statt.

Tagesordnung: Die Wahlen zum Reichstag.

Nur Eingeladene haben Zutritt. Wer eine Einladung wünscht, oder wer die ihm zustehende Einladung durch ein Versehen  
nicht rechtzeitig erhalten haben sollte, wolle sich bei dem Unterzeichneten oder am Eingange des Saales melden.

**K. Biedermann.**

### Allgemeiner Turnverein.

Alle diejenigen stimmberechtigten Mitglieder, welche der bestehenden **Oppositionspartei** nicht angehören, werden mit Bezug  
auf die demnächstige Hauptversammlung zu einer Vorbesprechung für

**Montag den 3. December Abends 8 Uhr im Schützenhause**

hierdurch eingeladen.

**C. A. Bretschneider. Rud. Hassler. Rob. Jahn. Jul. Rausch.**  
**Eduard Strauch. C. Wehner.**

### Schreiber-Verein.

Am Dienstag den 4. December, Abend 7½ Uhr, wird in **Esche's Restauration** (Gerhards Garten) die **General-**  
**Versammlung** abgehalten. Tagesordnung: Rassen-Vorlage, Wahl des neuen Ausschusses und Vortrag des Herrn Director  
**Dr. Bille.**  
**Der Ausschuss.**

### Kaufmännischer Verein.

Heute Abend erste Versammlung im neuen Vereinslocal Bahnhofstraße Nr. 19/20, **Tschormanns Haus** erste Etage, Ausgang im  
Hofe rechts. Tagesordnung: Vorlegung des Haushaltplans. Frage wegen der wünschenswerthen größeren Theilnahme der Mitglieder  
an den **Montagsverhandlungen.**  
**Der Vorstand.**

### Gartenbau-Gesellschaft.

Versammlung: Montag den 3. December 7½ Uhr.

# Verein zur Feier des 19. Octobers.

Den geehrten Mitgliedern des Vereins zur Feier des 19. Octobers zeigen wir hierdurch an, daß durch sie eingeführte Gäste bei der in der gewöhnlichen Weise **Sonnabends den 8. December Abends halb sieben Uhr** abzuhaltenden Generalversammlung im Schützenhause sehr willkommen sein werden.

Dieserigen Herren, welche bei der Tafel zusammen zu sitzen wünschen, ersuchen wir, die Namen auf einen Zettel geschrieben **spätestens am 6. December** bei Herrn **J. J. Huth** im Mauricianum abzugeben.

Tafelkarten (à 15 Ngr.) sind noch bis **Donnerstag den 6. December** bei Herrn **Huth** zu haben.

Der Vorstand des Vereins zur Feier des 19. Octobers.

Dr. Robert Naumann.

## Patriotischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Versammlung. — Besprechung städtischer Fragen.

Der Vorstand.

## III. Comp. III. Bat. L. C.

Heute Abend 8 Uhr Zusammenkunft im Schillerkeller. Besprechung über Abhaltung eines Kränzchens.

## Kirchenaufführung der „Schöpfung“.

Heute Abend 7 1/4 Uhr in der **Nicolaikirche** (auf dem Altarplatze) **Generalprobe**. Um pünktliches und allseitiges Erscheinen der Mitwirkenden wird dringend gebeten. **Austheilung der Sängerbillets.**

Der Vorstand der Singakademie.

## Riedel'scher Verein.

Heute 7 Uhr Uebung in der 3. Bürgerschule. Um allseitig pünktlichen Besuch wird dringend gebeten.

### „Danksagung.“

Dem Herrn Dr. Hering, Eisenbahnstraße Nr. 2, sagen wir für die gütige und liebevolle Pflege hiermit unsern herzlichsten Dank.

Sirseland und Ehele.

Fülliere der 10. Comp. 7 Brandb. Inf.-Reg. Nr. 60.

Allen lieben Freunden und Bekannten empfehlen sich statt jeder besonderen Anzeige hiermit als Verlobte

Julie Glacius.

Ernst Münter, Detonom.

Göttingen.

November 1866.

Celle.

Heute Morgen 3 Uhr wurden wir durch die Geburt eines gesunden Knaben hoch erfreut.

Leipzig, 2. December 1866.

August Waldig, Locomotivführer.

Auguste Waldig geb. Strauch.

Gestern Abend 1/2 11 Uhr starb nach dreiwöchentlichen schweren Leiden unsere herzengute Tochter **Anna Cohn** im Alter von 15 Jahren. Diese Trauerbotschaft allen lieben Bekannten und Verwandten zur Nachricht. — Leipzig, den 1. Decbr. 1866.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die beim Begräbniß unserer lieben Mutter, Frau **Ernestine Schmiers**, verwitw. gewesene **Deininger**, und so vielfach kundgegebene Theilnahme sagen hiermit besten Dank  
Den 1. December 1866.

die Hinterlassenen.

**Dank.** Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß entriß uns der unerbittliche Tod unsern guten innigstgeliebten Satten, Sohn, Bruder, Schwiegersohn und Schwager **Karl Gustav Starke** im 30. Lebensjahre, groß ist unser Schmerz! Dank dem Herrn Pastor **Rose** für die schönen vom Herzen zum Herzen gehenden Trostesworte, so wie dem Herrn Lehrer **Otto** für die schönen Gesänge. Dank dem Herrn Vorgesetzten sowie seinen Mitarbeitern der **S. A. Eisenbahn** für die schöne Palme und Kränze und das Ehrenbegleiten, die sie dem Verbliebenen noch im Tode bezeugten. Dank denen, die ihn zu seiner letzten Ruhestätte trugen und begleiteten und seinen Sarg mit Blumen und Kränzen schmückten. Dies Alles hat unsern verwundeten Herzen sehr wohlgethan.

Wockau und Audenhain, den 30. November 1866.

Emma verw. Starke geb. Rabitsch.

Chr. verw. Starke, Mutter.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Rüdeln mit Kalbfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Grawert.

## Angemeldete Fremde.

Affalter, Techniker a. Chemnitz, weißer Schwan.  
Andreas, Bahnbeamter a. Meissen, Hotel zum  
Dresdner Bahnhof.  
Ay, Viehhdlr. Quedlinburg, und  
Abimann, Frau a. Dresden, S. z. Palmbaum.  
Aschenbach, Hdlsm. a. Wackstadt, Bamberger Hof.  
Aster, Rittergutsbes. a. Oberpölnitz, und  
Auerbach, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Prusse.  
Arens, Kfm. n. Frau a. Bremen, S. de Russie.  
Beyer, Ingenieur a. Bielefeld, Lebe's S. garni.  
Baumann, Dr. jur. a. St. Gallen, St. Hamburg.  
Buckup, Kfm. a. Altona, Hotel de Baviere.  
Bröckling, Kfm. a. Gölz a. N., S. z. Palmbaum.  
Bebke, Hdlsm. a. Worbis, Bamberger Hof.  
Bedold, Kfm. a. Merseburg, Stadt London.  
Glauff, Kfm. n. Fam. a. Chemnitz, S. de Prusse.  
Cohn a. Berlin, und  
Crosch a. Stuttgart, Kfste., Hotel de Russie.  
Dahlheim, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
Douglas, Bergwerksbesitzer aus Aschersleben,  
Hotel zum Palmbaum.  
Ehrentacher a. Nürnberg,  
Eller a. Hamburg, Kfste., und  
Gardt, Viehhdlr. a. Langensalza, S. z. Palmb.  
Fuhrmann, Kfm. a. Minden, Stadt Hamburg.  
Frey, Bergwerksbes. a. Hohnstein, S. z. Palmb.  
Franke, Rechtscandidate a. Dresden, gr. Baum.  
Frag, Part. a. Nürnberg, Brüsseler Hof.  
Frühau, Kfm. a. Schleusingen, und  
Friesleben, Rent. a. Götzen, goldner Hahn.  
Großbrügge, Kfm. a. Bremen, und  
v. Georgensfeld, Hauptm. a. Liegnitz, S. de Russie  
Gerber, Kfm. a. Berlin, Spreers S. garni.  
Güttermann a. Bamberg, und  
Gräter a. Grefeld, Kfste., Hotel z. Palmbaum.  
Große, Glockengießer a. Dresden, und  
Gräf, Kfm. a. Pöhl, grüner Baum.  
Hartmann, Privat. a. Berlin, Hotel de Baviere.

Heuäcker a. Peterwink a/Harz, und  
Haase a. Hagen, Kfste., Stadt Hamburg  
Harland, Dr. med. a. Altenburg, grüner Baum.  
Hübisch, Del. a. Chemnitz, goldner Hirsch  
Hauswald, Maschinist a. Dresden, Brüsseler Hof.  
Klee, Kfm. a. Frankf. a/M., Hotel de Russie.  
Krotowsky, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.  
Kirsten, Bauschreiber a. Grimma, Hotel zum  
Dresdner Bahnhof.  
Karich, Lehrer a. Dresden, grüner Baum.  
Kühne, Hdlsm. a. Ostrau, und  
Kahn, Kfm. a. Rotterdam, goldnes Sieb.  
Lindner, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.  
Letro, Kfm. a. Mantua, Stadt Riesa.  
v. Lehnin, Freifrau a. Bamberg, Restaur. des  
Berliner Bahnhofes.  
Mingramm, Kfm. a. Halber, goldner Hahn.  
Rehner n. Frau a. Zwickau,  
Margulies, Fabr.-Inspector a. Bielau, und  
Rolle a. Elberfeld, Kfste., Stadt Hamburg.  
Marthin, Hdlsm. a. Großgötern, w. Schwan.  
Mähler, Kfm. a. Berlin, goldner Elephant.  
Mittländer, Kfste. n. J. v. d. Armee a. Schan-  
bau, blaues Roß.  
Rufbaum a. Nürnberg, und  
Ressler a. Magdeburg, Kfste., S. z. Palmbaum.  
Rippold, Rechtscandidate a. Dresden, gr. Baum.  
Otto, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Palmbaum.  
v. Panin, Graf, Privat. n. Dienerschaft aus  
Petersburg, Hotel de Baviere.  
Perus, Kfm. a. Schwere, Hotel z. Palmbaum.  
Pohle, Director a. Cüstrin, und  
Pfeilschmidt, Rechtscandidate a. Dresden, gr. Baum,  
Hochdorf, Prof. a. Weimar, und  
Boetta, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
Rosenberg, Frau n. Sohn a. Danzig, Restaur.  
des Berliner Bahnhofes.  
Richter, Fabr. a. Wehrsdorf, grüner Baum.

Röbbelen, Kfm. a. Brandenburg, S. de Prusse.  
Schönfeld, Kfm. a. Greiz, Stadt Hamburg.  
v. d. Schulenburg, Graf a. Burgscheidung, S. de Sav.  
Söhlmann, Stabsbes. a. Hannover, Hotel zum  
Dresdner Bahnhof.  
Solz, Rent. a. London, goldner Elephant.  
Salomon a. Mainz,  
Sell a. Stadbach, Kfste.,  
Schmidt, Architekt a. Meisse, und  
Stoekmann, Viehhdlr. a. Halle a/S., S. z. Palmb.  
Schröder a. Dresden, und  
Singer a. Berlin, Kfste., Stadt London.  
Springer a. Prag, und  
Stolpe a. Hainichen, Kfste., Lebe's Hotel garni.  
v. Schaumburg, Hauptmann aus Washington,  
Hotel de Russie.  
Scholz, Kfm. n. Tochter a. Dresden, Brüsseler Hof.  
Thienemann, Frau Stabsbes. a. Piesdorf, und  
Trautmann, Maurermeister a. Greiz, g. Elephant.  
Ubeck, Fabr. a. Steinbach, S. z. Palmbaum.  
Uebe, Privat. a. Schleiz, goldner Hirsch.  
Ubring, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.  
Vogel, Part. a. Nürnberg, Brüsseler Hof.  
Volschner, Viehhdlr. a. Raumburg, g. Hahn.  
Vollert, Kfm. a. Glauchau, S. z. Palmbaum.  
Waltner, Fabr. a. Mühlhausen, und  
Wolff, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
Wernisch, Modelleur a. Frankenhäusen,  
Weise a. Dresden,  
Weiß a. Forchheim, und  
Wiegand, Buchhalter a. Großitz, weißer Schwan.  
Wendte, Kfm. a. Hannover, S. z. Palmbaum.  
Wolff, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.  
Wienhold, Kfm. a. Waldenburg, Lebe's S. g.  
Wer, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.  
Zehn, Architekt a. Dresden, Stadt Hamburg.  
Zoller, Stabsbes. a. Granichau, weißer Schwan.  
Zwickler, Director n. Frau a. Weithain, bl. Roß.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diekmann. In Anzeigenzeiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.